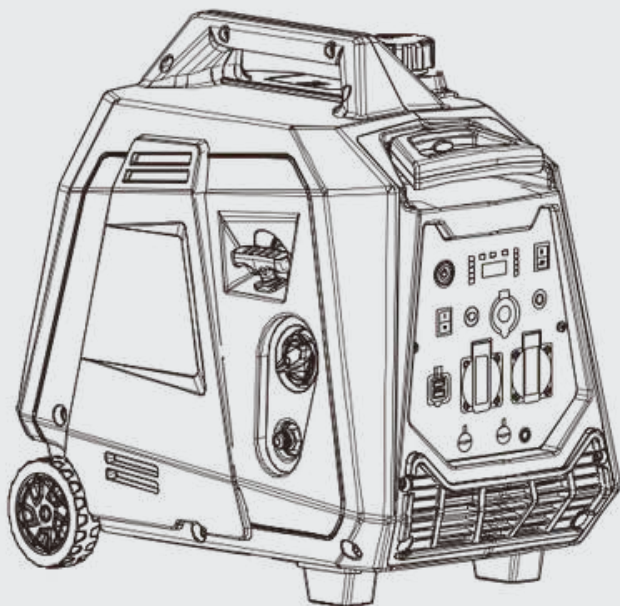


User Manual

FME 3500i-DF



Betriebsanleitung - bitte lesen Sie sich diese vor Gebrauch ordentlich durch



Operating instructions - please read these carefully before use



Mode d'emploi - veuillez le lire attentivement avant utilisation



Manual de instrucciones: léalo detenidamente antes de utilizar el aparato.



Gebruiksaanwijzing - lees deze voor gebruik zorgvuldig door



EINFÜHRUNG

Wir beglückwünschen Sie zu dem Erwerb Ihres Generators und wünschen Ihnen viel Freude.

Bitte befolgen Sie vor der Ingebrauchnahme des Aggregates die Anweisungen dieser Anleitung.

DEFINITION DER SICHERHEITSHINWEISE

GEFAHR

„GEFAHR“ weist auf eine gefährliche Situation hin, welche bei Unachtsamkeit zum Tod führen kann.

WARNUNG

Weist auf eine Gefahr hin, welche zu leichten und/oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

VORSICHT

In dieser Situation ist Vorsicht geboten, es könnten Schäden am Generator auftreten

HINWEIS

Hinweise jeglicher Art sind stets zu beachten, um die Lebensdauer des Generators aufrecht zu erhalten. Oft geben Hinweise auch Informationen zur korrekten Handhabung des Generators.

Besitzer	Kaufdatum
Lieferdatum	Rechnungsnummer



GEFAHR

Rotierende Teile können sich beispielsweise in Haaren verfangen. Bei Berührung mit rotierenden Teilen können Schnittverletzungen oder auch traumatische Amputationen die Folge sein.

Halten Sie jegliche Körperteile von rotierenden Teilen fern und binden Sie Ihre Haare zusammen. Auch lose sitzende Kleidung kann sich in den Teilen verfangen.

GEFAHR

Die Abgase des Stromerzeugers enthalten Kohlenmonoxid. Ein giftiges, farbloses und geruchloses Gas. Bei einer Vergiftung treten zunächst Symptome wie Übelkeit, Schwindel und/oder Ohnmacht auf. Eine Vergiftung mit diesem Giftgas kann schnell zum Tod führen.

Betreiben Sie den Generator also nicht in Innenräumen.

WARNUNG

Der Betrieb des Notstromaggregates kann Funken erzeugen, welche in einer trockenen Umgebung zum Brand führen können. Eventuell ist ein Funken-Schutz notwendig. Wenden Sie sich in diesem Falle an die örtliche Brandschutzbehörde.



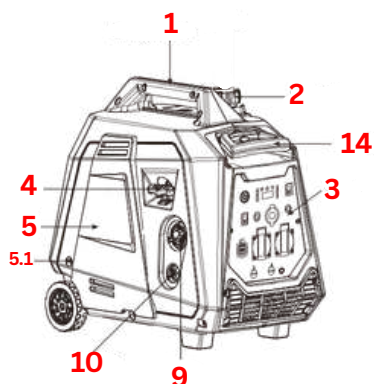
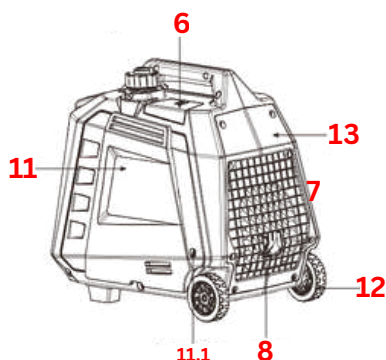
GEFAHR	Der Generator erzeugt eine starke Spannung, daher ist auch hier Vorsicht geboten. - Vermeiden Sie den Kontakt zu offen liegenden Drähten - Achten Sie stets darauf, dass die Anschlusskabel der jeweiligen Verbraucher intakt sind - Halten Sie Kinder vom Generator fern - Lassen Sie den Generator nicht von Personen betreiben, welche diese Anleitung nicht gelesen haben - Der Anschluss des Generators an das Haus muss mit einem Transferschalter (Leistungsumschalter) von einem/-r qualifizierten Elektriker/-in vorgenommen werden.
---------------	---

VORSICHT	Eine Überlastung der Betriebskapazität kann zu Schäden am Generator und den angeschlossenen Verbrauchern führen
	<ul style="list-style-type: none"> • Überlasten Sie den Generator nicht
	<ul style="list-style-type: none"> • Nehmen Sie keine Modifikationen am Generator vor
	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen Sie die Verbraucher immer in der „OFF“ Position an und schalten diese erst danach an
	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Verbraucher ab, bevor Sie diese vom Generator trennen

VORSICHT	Durch eine nicht sachgemäße Handhabung des Aggregates kann dieser einen Schaden nehmen oder die Lebensdauer kann verkürzt werden.
	<ul style="list-style-type: none"> • Nutzen Sie den Generator ausschließlich für den vorgesehenen Zweck
	<ul style="list-style-type: none"> • Verdecken Sie NICHT die Kühlerschlitze

WARNUNG	Während des Betriebs erreicht der Motor eine enorme Hitze. Bei Berührungen kann es zu starken Verbrennungen kommen. Brennbare Materialien können bei Kontakt Feuer fangen.
	<ul style="list-style-type: none">• Berühren Sie keine heißen Teile oder Oberflächen
	<ul style="list-style-type: none">• Vermeiden Sie den Kontakt mit Abgasen
	<ul style="list-style-type: none">• Lassen Sie den Generator nach jeder Inbetriebnahme abkühlen bevor Sie diesen berühren
	<ul style="list-style-type: none">• Achten Sie auf ausreichend Abstand zu jeder Seite des Generators (70-100cm)

RUFEN SIE IN NOTFÄLLEN SOFORT DEN RETTUNGSDIENST
VERWENDEN SIE DEN GENERATOR NIEMALS FÜR
LEBENSERHALTENDE GERÄTE ODER MEDIZINISCHE
PRODUKTE



1	Tragegriff	2	Tankdeckel
3	Bedienfeld	4	Seilzug
5/5.1	Wartungsklappe/Schloss	6	Zündkerzenklappe
7	Lüftungsgitter	8	Auspuff
9	Kraftstoffumschalter	10	Gasanschluss
11/11.1	Wartungsklappe/Schloss	12	Räder
13	Wartungsklappe	14	Teleskopgriff



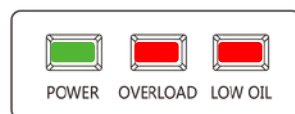
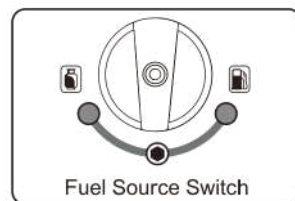
Warnleuchten und Kraftstoffumschalter

POWER - Zeigt, dass der Motor richtig läuft und motorseitig kein Fehler auftritt

OVERLOAD - Zeigt, dass der Generator überlastet wurde. Trennen Sie Ihre Verbraucher

LOW OIL - Zeigt, dass der Ölstand zu niedrig ist. Füllen Sie bis in den Gewindestutzen auf

Kraftstoffumschalter wechselt zwischen Benzin- und Gasbetrieb



1. VORBEREITUNG

1.1. STROMERZEUGER AUFSTELLEN

- Stellen Sie den Generator ausschließlich in einer gut belüfteten Umgebung auf
- Achten Sie darauf, dass alle Lüftungsschlitze, sowie der Auspuff nicht verdeckt werden
- Stellen Sie den Generator auf einem geraden und festen Untergrund auf

1.2. STROMERZEUGER ERDEN

Die Erdung / Schutzmaßnahme ist abhängig von der jeweiligen Anwendung und der elektrischen Einbindung des Generators.

Bei Gebäudeeinspeisung darf der Anschluss nur durch eine qualifizierte Elektrofachkraft und mit geeigneter Umschalteneinrichtung erfolgen.

Zusätzliche Erdungsmaßnahmen sind anlagenspezifisch zu prüfen.

HINWEIS

Um eine ordnungsgemäße und sichere Ableitung über den Erdungsspieß zu gewährleisten sollte der Erdungsspieß immer passend dimensioniert sein und aus gut leitfähigen Material sein.

1.3 Öl einfüllen

- Befüllen Sie den Generator mit ausreichend Motorenöl (0,45L - SAE 10W-30)
 - Achten Sie darauf, dass das Motorenöl bis in den Gewindegang des Öleinfüllstutzen steht

Empfohlenes Motor-Öl								
			10W-30					
	5W30				10W40			
	5W-30 Syntetisch							
°F	-20	0	20	40	60	80	100	120
°C	-28,9	-17,8	-6,7	4,4	15,6	26,7	37,8	48,9
Temperatur-Spanne								

1.4 Batterie anschließen (für E-Start oder Funkstart)

1. Stellen Sie sicher, dass keine Verbraucher am Generator angeschlossen sind
2. Entfernen Sie die rechte Wartungsklappe
3. Verbinden Sie die Batteriekabel, achten Sie auf einen festen Sitz.
4. Schließen Sie die Wartungsklappe



2. DIE INBETRIEBNAHME

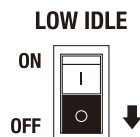
GEFAHR

Um starke Verletzungen, wie z.B. Verbrennungen oder auch den Tod zu vermeiden, befüllen Sie den Generator in einer gut belüfteten Umgebung und vermeiden Sie potenzielle Brandursachen.



2.1. Betrieb mit Benzin

1. Stellen Sie sicher, dass keine Verbraucher am Generator angeschlossen sind
2. Prüfen Sie ob ausreichend Kraftstoff und Motorenöl aufgefüllt sind
3. Stellen Sie den Lüftungshahn am Tankdeckel in die "ON" Position
4. Bringen Sie den Leerlauf-Schalter in die "OFF" Position
5. Drehen Sie den Kraftstoffumschalter in die "Benzin" Position



2.2. Betrieb mit Gas / LPG

1. Stellen Sie sicher, dass keine Verbraucher am Generator angeschlossen sind und ausreichend Öl aufgefüllt ist
2. Verbinden Sie den beiliegenden Gasschlauch an einer Gasflasche
3. Verbinden Sie das andere Ende des Schlauches am Generator-Gasanschluss

GEFAHR

Stellen Sie sicher, dass der Gasschlauch an beiden Enden fest verbunden ist, um ein austreten von Gas zu verhindern.

Stellen Sie eine dichte Verbindung sicher!

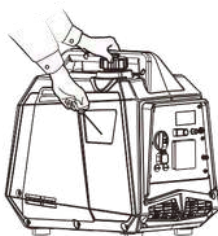


4. Drehen Sie den Kraftstoffumschalter in die "Gas" Position
5. Drücken Sie die Taste des Verdickungsventils am sekundären Druckminderventil für 2–3 Sekunden, um das Gas zu verdicken.
6. Bringen Sie den Leerlauf-Schalter in die "OFF" Position



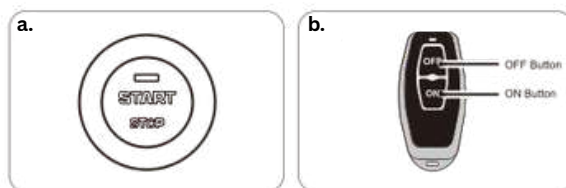
2.3. Starten mit Seilzug

1. Befolgen Sie Punkt 2.1 oder 2.2, je nach gewünschtem Kraftstoff
2. Ziehen Sie sanft am Seilzug bis Sie einen Widerstand spüren, nun ziehen Sie ruckartig daran, um den Motor zu starten



2.4. Starten mit E-Start (Knopf oder Funkfernbedienung)

1. Befolgen Sie Punkt 2.1 oder 2.2, je nach gewünschtem Kraftstoff
 - a. Achten Sie darauf, dass die Batterie angeschlossen und geladen ist (siehe 1.4)
 - b. Betätigen Sie den Knopfstart am Generator Bedienfeld oder drücken Sie die "ON" Taste an der Funkfernbedienung



2.5. Funkfernbedienung koppeln

1. Drücken Sie die "ON" Taste des Knopfstarters am Bedienfeld für 5 Sekunden, bis das grüne Licht dauerhaft leuchtet
2. Drücken Sie die "ON" oder "OFF" Taste der Funkfernbedienung, der Startknopf wird aufhören grün zu leuchten
3. Die Batterie wurde erfolgreich gekoppelt

2.6. VERBRAUCHER ANSCHLIEßEN

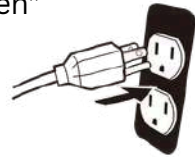
VORSICHT

Stellen Sie sicher, dass der von Ihnen angeschlossene Verbraucher nicht die Nennleistung des Stromerzeugers überschreitet.

Beachten Sie auch ggf. Anlauf- und Einschaltströme

Siehe Hinweise Seite: 17-18

1. Starten Sie den Motor wie in Punkt 2.1. beschrieben
2. Lassen Sie den Motor 5 Minuten "warmlaufen"
3. Schließen Sie nun die Verbraucher an und starten Sie diese anschließend



VORSICHT

Der Generator verfügt über eine Überlastsicherung, welche im Falle einer Überlastung auslöst und den Generator abschaltet.

Sollte die Sicherung auslösen, trennen Sie alle Verbraucher vom Generator und schalten Sie die Überlastsicherung nach oben, um den Stromkreis wieder zu schließen.

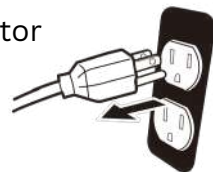
Nun kann der Generator wieder gestartet werden.

Bevor Sie erneut Verbraucher anschließen, prüfen Sie nochmals die benötigte Leistung und stellen Sie sicher, dass diese die Nennleistung des Generators nicht überschreitet.

WICHTIG: Nur weil der Generator über eine Überlastsicherung verfügt, bedeutet dies nicht, dass der Generator schadenfrei überlastet werden kann.

2.7. VERBRAUCHER TRENNEN

1. Schalten Sie die Verbraucher ab
2. Trennen Sie den Verbraucher vom Generator

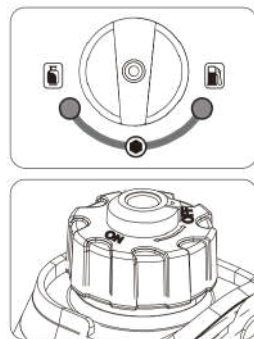


2.8. MOTOR AUSSCHALTEN

1. Nachdem Sie die Verbraucher vom Generator getrennt haben, lassen Sie den Generator sich stabilisieren und lassen ihn 2-3 Minuten ohne Last laufen

Stoppen mit E-Start / Funkstart

- a. Betätigen Sie die Start/Stop taste am Bedienfeld
 - b. Betätigen Sie die "OFF" Taste an der Funkfernbedienung
2. Bringen Sie den Kraftstoffumschalter in die mittlere Position, und schließen Sie somit jegliche Kraftstoffzufuhr
 3. Schließen Sie den Lüftungshahn am Tankdeckel, wenn Sie den Generator mit Benzin im Betrieb hatten



ALLGEMEINE HINWEISE ZUR WARTUNG

VORSICHT

- Der Betreiber bzw. Besitzer ist für die ordnungsgemäße Wartung verantwortlich
- Halten Sie sich strikt an den unten aufgeführten Wartungsplan, um die Lebensdauer des Generators, sowie Ihre Gewährleistung aufrechtzuerhalten und Schäden am Gerät zu vermeiden

GEFAHR

- Ein versehentliches Starten des Generators während der Wartung kann zu starken und lebensgefährlichen Verletzungen führen
- Stellen Sie sicher, dass alle Verbraucher vom Generator getrennt sind, der Generator ausgeschaltet ist und die Batterie abgeklemmt ist

DER WARTUNGSPLAN

		Vor jedem Betrieb	Ersten 20h	Alle 50h	Alle 100h	Alle 250h	Alle 500h
Motoröl	Prüfen	X					
	Ersetzen		X		X		
Luft-, Öl-, u. Kraftstoff -filter	Reinigen / Ersetzen			X		X	X
Kraftstoff Leitungen	Reinigen / Ersetzen						X

LAGERUNG

- Lassen Sie den Kraftstoff ab
- Trenne die Batterieverbinding
- Verstauen Sie den Generator abgedeckt in einer trockenen Umgebung



Problem: Motor startet nicht

Mögliche Ursache	Problemlösung
Kein ausreichender Kraftstoff	Prüfen Sie ob genug Kraftstoff eingefüllt ist und füllen Sie ggf. nach
Kein ausreichender Ölstand	Prüfe Sie ob genug Öl eingefüllt ist und füllen Sie ggf. nach
Luft in der Kraftstoffleitung	Entlüften Sie die Kraftstoffleitung
Luftfilter verstopft	Reinigen Sie den Luftfilter
Batterie leer	Prüfen Sie die Batteriekapazität und überbrücken oder tauschen Sie die Batterie ggf. aus
Generator steht auf einer ungeraden Ebene	Bringe Sie den Generator in Waage, um zu vermeiden, dass der Ölmangelsensor fehlerhaft auslöst



Problem: Starker schwarzer Qualm

Mögliche Ursache	Problemlösung
Öl im Zylinder	Prüfen Sie den Ölstand und lassen Sie ggf. Öl ab
Generator überlastet	Trenne Sie die Verbraucher und hänge weniger Last an
Kontaminierter Kraftstoff	Lasse Sie den Kraftstoff ab und behandle den Generator ggf. mit Bioziden
Luftfilter verstopft	Reinige Sie den Luftfilter
Fehlerhafte Einstellung oder defekte Einspritzdüse	Lasse Sie den Generator von einer qualifizierten Servicekraft warten

Deutsch

Problem: Weißer Qualm

Mögliche Ursache	Problemlösung
Wasser im Kraftstoff	Leere und reinige Sie den Kraftstofftank, Kraftstofffilter und Leitungen

Problem: Generator startet, erzeugt aber keine Spannung

Mögliche Ursache	Problemlösung
Verbraucher beschädigt oder zu hohe Lastabnahme	Prüfen Sie den Verbraucher auf äußere Schäden und testen Sie ggf. an einer anderen Stromquelle / trennen Sie den Verbraucher vom Generator

WICHTIG! VOR GEBRAUCH LESEN!

Setzen Sie den Generator während des Betriebes niemals der direkten Sonneneinstrahlung aus. Eine Überhitzung der Komponenten führt zur Zerstörung des Generators. Stellen Sie den Generator möglichst immer in eine kalte Umgebung, bzw. in den Schatten.

Nach dem Betreiben des Generators mit einem Verbraucher empfiehlt es sich, vor dem Abschalten des Generators erst den Verbraucher abzuschalten, damit sich der Generator und seine Komponenten sich wieder abkühlen können.

Ein mit Volllast laufender Generator wird sehr heiß. Es schadet den Komponenten, den Generator einfach im heißen Zustand abzuschalten.

Unterschiedliche Verbraucher: Man unterscheidet zwischen drei Verbrauchertypen:

- ohmscher Verbraucher
- induktiver Verbraucher
- kapazitiver Verbraucher



Bei **ohmschen Verbrauchern** können Verbraucher bis zu einer Leistung, die der maximalen Leistung des Generators entspricht, angeschlossen werden.

Ohmsche Verbraucher sind z.B. Lampen, Elektroheizungen, Lötkolben, etc.

Kapazitive Verbraucher haben häufig einen doppelt so hohen Anlaufstrom, wie die Nennleistung des Verbrauchers.

Kapazitive Verbraucher sind z.B. Fotoblitzlampen, Schaltnetzteile, elektronische Ladegeräte.

Induktive Verbraucher haben einen Einschaltstrom, der bis zu sechsmal so hoch sein kann, wie die Nennleistung des Verbrauchers.

Induktive Verbraucher sind Motoren, wie sie z.B. in Pumpen, Kompressoren, Rasenmähern, Kühlschränken, etc. verbaut sind.

Beispiel: Ein Motor hat eine Nennleistung von 800 Watt und eine/n induktive/n Anlaufstrom / -leistung von bis zu 4800 Watt.

Dementsprechend ist vor Inbetriebnahme von induktiven und kapazitiven Verbrauchern die Nennleistung entsprechend bei kapazitiven mal zwei und bei induktiven mal drei bis vier zu multiplizieren.

Geräte mit Einschaltströmen, die über die Maximalleistung eines Generators hinausgehen, wirken zerstörerisch auf den Stromerzeuger und dürfen nicht betrieben werden.

Bitte beachten Sie diese grundsätzlichen Sicherheitsregeln im Umgang mit Ihrem Generator.

Hersteller / Inverkehrbringer:

Firma: Kipor.org GmbH
Adresse: Knetterhauser Straße 26
PLZ / Ort: 33775 Versmold
Land: Deutschland

Produktbezeichnung:

DualFuel-Stromerzeuger mit Inverterregelung
Modell / Typ: **FME 3500i-DF**

Hiermit erklären wir in alleiniger Verantwortung, dass das nachfolgend beschriebene Produkt den grundlegenden Anforderungen der folgenden EU-Richtlinien entspricht:

- Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
- Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
- EMV-Richtlinie 2014/30/EU
- Richtlinie 2000/14/EG über Geräuschemissionen von zur Verwendung im Freien vorgesehenen Geräten
- Richtlinie 2011/65/EU (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten

Folgende harmonisierte Normen wurden angewendet:

- EN ISO 8528-1: Stromerzeugungsaggregate mit Hubkolben-Verbrennungsmotor
- EN ISO 8528-13: Sicherheit von Stromerzeugungsaggregaten
- EN 60204-1: Sicherheit von Maschinen – Elektrische Ausrüstung von Maschinen
- EN 55012: Funkstörungen von Fahrzeugen, Booten und Verbrennungsmotoren
- EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3: EMV – Störfestigkeit und Störaussendung

26.05.2026, Versmold
Datum, Ort

KIPOR.org
Generatoren vom Profi www.kipor.org
Knetterhauser Straße 26
33775 Versmold
E-Mail: info@kipor.org

Unterschrift Stempel



Phasen	1 / 230V
Frequenz	50Hz
Nennleistung	3,0 kW / 2,8 kW (LPG)
Max. Leistung	3,3 kW / 3,0 kW (LPG)
Spannungsregulierung	Inverter
Starttyp	Seilzug
Kraftstoff	Benzin + Gas
Kraftstofftank Kapazität	5,8 Liter
Hubraum	145 ccm
Motortyp	Einzylinder, vertikal, 4-Takt, luftgekühlt
Empfohlenes Motoröl	SAE 10W-30
Motoröl Kapazität	0,45 Liter
Alternator	Kupfer
Steckdose 1	Schuko (16A) (230V)
Maße und Gewicht	54 x 31 x 50 cm / 24,5 kg
Zündkerze	A5RTC

INTRODUCTION

We congratulate you on the purchase of your generator and hope you enjoy it.

Please follow the instructions in this manual before using the generator.

DEFINITION OF SAFETY INSTRUCTIONS

DANGER

“DANGER” indicates a hazardous situation which, if not avoided, could result in death.

WARNING

Indicates a hazard that may result in minor and/or moderate injury.

CAUTION

Caution is advised in this situation, as damage to the generator could occur.

NOTE

All instructions must be followed in order to maintain the service life of the generator. Instructions often also provide information on the correct handling of the generator.



Owner	Date of purchase
Delivery Date	Invoice No.

DANGER

Rotating parts can, for example, get caught in hair. Contact with rotating parts can result in cuts or even traumatic amputations.

Keep all body parts away from moving parts and tie your hair back. Loose-fitting clothing can also get caught in the moving parts.

DANGER

The exhaust fumes from the generator contain carbon monoxide, a toxic, colorless, and odorless gas. Symptoms of poisoning initially include nausea, dizziness, and/or fainting. Poisoning from this toxic gas can quickly lead to death. Therefore, do not operate the generator indoors.

WARNING

The operation of the emergency generator may produce sparks, which could cause a fire in a dry environment. Spark protection may be necessary. In this case, contact your local fire department.



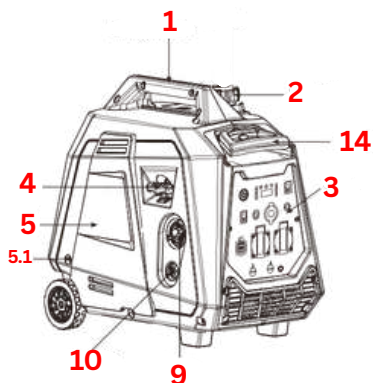
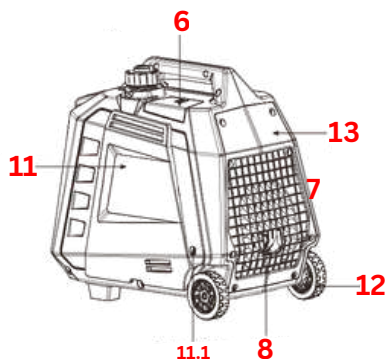
DANGER	<p>The generator produces a high voltage, so caution is advised here as well. - Avoid contact with exposed wires - Always ensure that the connection cables for each appliance are in good condition - Keep children away from the generator - Do not allow anyone who has not read these instructions to operate the generator - The generator must be connected to the house by a qualified electrician using a transfer switch (power transfer switch)</p>
CAUTION	<p>Exceeding the operating capacity can cause damage to the generator and the connected loads</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Do not overload the generator
	<ul style="list-style-type: none">• Do not make any modifications to the generator
	<ul style="list-style-type: none">• Always connect the loads in the “OFF” position and turn them on only after that
	<ul style="list-style-type: none">• Turn off the electrical loads before disconnecting them from the generator
CAUTION	<p>Improper handling of the unit may cause damage or shorten its service life.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Use the generator only for its intended purpose
	<ul style="list-style-type: none">• DO NOT cover the radiator vents



WARNING	The motor becomes extremely hot during operation. Touching it can cause severe burns. Flammable materials may catch fire upon contact.
	<ul style="list-style-type: none">• Do not touch any hot parts or surfaces
	<ul style="list-style-type: none">• Avoid contact with exhaust fumes
	<ul style="list-style-type: none">• Allow the generator to cool down after each use before touching it
	<ul style="list-style-type: none">• Make sure to leave enough space on both sides of the generator (70–100 cm)

IN AN EMERGENCY, CALL EMERGENCY SERVICES
IMMEDIATELY
NEVER USE THE GENERATOR FOR LIFE-SUPPORTING
DEVICES OR MEDICAL EQUIPMENT





1	Carrying handle	2	Fuel cap
3	Control panel	4	Recoil
5/5.1	Maintenance hatch/lock	6	Spark plug cover
7	Ventilation grille	8	Exhaust
9	Fuel switch	10	Gas connection
11/11.1	Maintenance hatch/lock	12	Wheels
13	Maintenance hatch	14	Telescopic handle



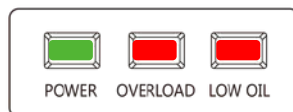
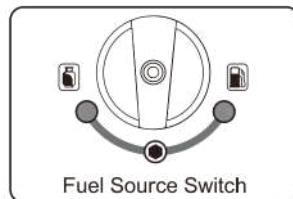
Warning lights and fuel selector switch

POWER - Indicates that the engine is running properly and there are no engine-related faults

OVERLOAD - Indicates that the generator is overloaded. Disconnect your loads

LOW OIL - Indicates that the oil level is too low. Top off the oil to the filler neck

Fuel selector switch - switches between gasoline and gas operation



1. PREPARATION

1.1. SET UP A POWER GENERATOR

- Set up the generator outdoors in a well-ventilated area
- Make sure that all ventilation slots and the exhaust are not blocked
- Set up the generator on a flat, stable surface

1.2. GROUNDING POWER GENERATORS

The grounding/protective measures depend on the specific application and the generator’s electrical connection. When feeding power into a building, the connection must be made only by a qualified electrician and using a suitable switching device. Additional grounding measures must be evaluated on a system-by-system basis.

NOTE

To ensure proper and safe current dissipation through the grounding rod, the grounding rod should always be of the appropriate size and made of a highly conductive material.

1.3. FILL THE POWER GENERATOR

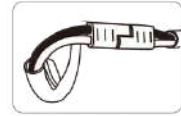
- Fill the generator with enough engine oil (0,45 L – SAE 10W-30)
 - Make sure the engine oil reaches the threaded section

Recommended Engine Oil								
			10W-30					
	5W30					10W40		
	5W-30 Syntetisch							
°F	-20	0	20	40	60	80	100	120
°C	-28,9	-17,8	-6,7	4,4	15,6	26,7	37,8	48,9
Temperature Span								



1.4 Connecting the Battery (for Electric Start or Remote Start)

1. Make sure no electrical devices are connected to the generator
2. Remove the maintenance panel on the right
3. Connect the battery cables, making sure they are securely fastened.
4. Close the maintenance panel



2. COMMISSIONING

DANGER

To prevent serious injury, such as burns, or even death, fill the generator in a well-ventilated area and avoid potential fire hazards.



2.1. Operation with gasoline

1. Make sure no electrical devices are connected to the generator
2. Check that there is enough fuel and engine oil
3. Set the vent valve on the fuel cap to the “ON” position
4. Set the idle switch to the “OFF” position
5. Turn the fuel selector switch to the “Gasoline” position



LOW IDLE



2.2. Operation with Gas / LPG

1. Make sure that no appliances are connected to the generator and that there is enough oil in the tank
2. Connect the included gas hose to a gas cylinder
3. Connect the other end of the hose to the generator's gas inlet

GEFAHR

Make sure the gas hose is securely connected at both ends to prevent gas leaks.

Ensure a tight connection!

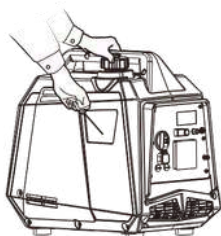


4. Turn the fuel selector switch to the “Gas” position
5. Press the thickening valve button on the secondary pressure reducing valve for 2–3 seconds to thicken the gas.
6. Set the idle switch to the “OFF” position



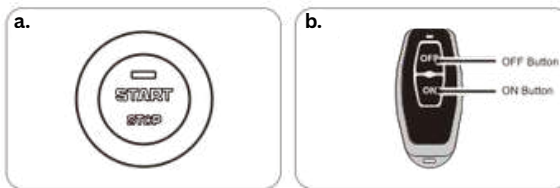
2.3. Starting with a cable pull

1. Follow step 2.1 or 2.2, depending on the type of fuel you are using
2. Gently pull the pull cord until you feel resistance, then give it a sharp tug to start the engine



2.4. Starting with the electric starter (button or remote control)

1. Follow step 2.1 or 2.2, depending on the fuel type you want to use
 - a. Make sure the battery is connected and charged (see 1.4)
 - b. Press the start button on the generator control panel or press the “ON” button on the remote control



2.5. Pairing the wireless remote control

1. Press the “ON” button on the control panel for 5 seconds until the green light stays on
2. Press the “ON” or “OFF” button on the remote control; the start button will stop glowing green
3. The battery has been successfully paired

2.6. Connecting Consumers

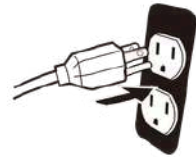
CAUTION

Make sure that the load you connect does not exceed the generator's rated power.

Also take into account any starting and inrush currents

See notes on pages 35-36

1. Start the engine as described in section 2.1.
2. Let the engine "warm up" for 5 minutes
3. Now connect the electrical loads and then turn them on



CAUTION

The generator is equipped with an overload protection device that trips in the event of an overload and shuts down the generator.

If the protection device trips, disconnect all loads from the generator and flip the overload protection switch to the "on" position to restore power.

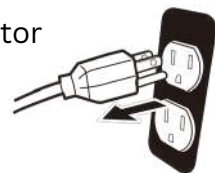
The generator can now be restarted.

Before reconnecting any loads, check the required power again and ensure that it does not exceed the generator's rated power.

IMPORTANT: Just because the generator has an overload protection feature does not mean that it can be overloaded without damage.

2.7. CONSUMER SEPARATION

1. Turn off the appliances
2. Disconnect the appliance from the generator

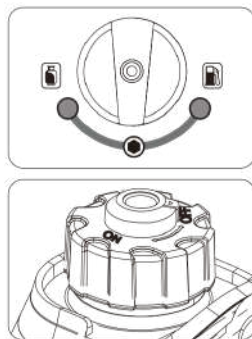


2.8. TURN OFF THE ENGINE

1. After disconnecting the loads from the generator, allow the generator to stabilize and let it run for 2–3 minutes without a load

Stopping with the electric start / radio start

- a. Press the Start/Stop button on the control panel
 - b. Press the “OFF” button on the wireless remote control
2. Set the fuel selector switch to the middle position to shut off the fuel supply
 3. Close the vent valve on the fuel cap if you were operating the generator with gasoline



GENERAL MAINTENANCE GUIDELINES

CAUTION

- The operator or owner is responsible for proper maintenance
- Strictly follow the maintenance schedule listed below to ensure the generator’s longevity, maintain your warranty, and prevent damage to the unit

DANGER

- Accidentally starting the generator during maintenance can result in serious and life-threatening injuries
- Make sure that all electrical loads are disconnected from the generator, the generator is turned off, and the battery is disconnected

THE MAINTENANCE SCHEDULE

		Before each use	Each 20h	Each 50h	Each 100h	Each 250h	Each 500h
Oil	Check	X					
	Clean / Replace		X		X	X	
Air, oil, and fuel filters	Clean / Replace	X		X		X	X
Fuel lines	Clean / Replace						X

STORAGE

- Drain the fuel
- Disconnect the Battery
- Store the generator, covered, in a dry place

Problem: Engine won't start

Possible cause	Problem-solving
Insufficient fuel	Check to see if there is enough fuel and top it off if necessary
Oil level is too low	Check to see if there is enough oil and top it off if necessary
Air in the fuel line	Bleed the fuel line
Air filter clogged	Clean the air filter
Battery dead	Check the battery capacity and, if necessary, bypass or replace the battery
The generator is on an uneven surface	Level the generator to prevent the low-oil sensor from triggering a false alarm



Problem: Thick black smoke

Possible cause	Problem-solving
Oil in the cylinder	Check the oil level and drain the oil if necessary
Generator overloaded	Disconnect the loads and reduce the load
Contaminated fuel	Drain and clean fuel tank
Air filter clogged	Clean the air filter
Incorrect adjustment or defective fuel injector	Have the generator serviced by a qualified technician

English

**Problem: White smoke**

Possible cause	Problem-solving
Water in the fuel tank	Drain and clean the fuel tank, fuel filter, and fuel lines

Problem: The generator starts but does not produce any voltage

Possible cause	Problem-solving
Damaged appliance	Check the appliance for any external damage and, if necessary, test it using a different power source

IMPORTANT! READ BEFORE USE!

Never expose the generator to direct sunlight while it is in operation. Overheating of the components will cause the generator to fail.

Whenever possible, place the generator in a cool area or in the shade.

After running the generator with a load, it is recommended that you first turn off the load before shutting down the generator, so that the generator and its components can cool down.

A generator running at full load gets very hot. Simply shutting it down while it's still hot can damage its components.

Different types of consumers: There are three types of consumers:

- ohmic load
- inductive load
- capacitive load



With **ohmic loads**, loads can be connected up to a power level equal to the generator's maximum power.

Ohmic loads include, for example, light bulbs, electric heaters, soldering irons, etc.

Capacitive loads have an extremely high inrush current, which means that no more than 50% of the load may be connected to the generator.

Examples of **capacitive loads** include camera flashes, switching power supplies, and electronic chargers.

Inductive loads have an inrush current that can be up to six times higher than the load's rated power.

Inductive loads include motors, such as those found in pumps, compressors, lawn mowers, refrigerators, etc.

Example: A motor has a rated power of 800 watts and an inductive inrush current/power of up to 4800 watts.

Accordingly, before putting inductive and capacitive loads into operation, the rated power must be multiplied by two for capacitive loads and by three to four for inductive loads.

Equipment with inrush currents that exceed a generator's maximum power rating can damage the generator and must not be operated.

Please follow these basic safety guidelines when using your generator.



Manufacturer / Distributor:

Company: Kipor.org GmbH
Address: Knetterhauser Straße 26
Zip Code / City: 33775 Versmold
State: Deutschland

Product name:

DualFuel generator with inverter regulation
Model / Typ: **FME 3500i-DF**

We hereby declare, under our sole responsibility, that the product described below complies with the essential requirements of the following EU Directives:

- Machinery Directive 2006/42/EC
- Low Voltage Directive 2014/35/EU
- EMC Directive 2014/30/EU
- Directive 2000/14/EC on noise emissions from equipment intended for use outdoors
- Directive 2011/65/EU (RoHS) on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment

The following harmonized standards have been applied:

- EN ISO 8528-1: Power generators with reciprocating internal combustion engines
- EN ISO 8528-13: Safety of power generators
- EN 60204-1: Safety of machinery – Electrical equipment of machines
- EN 55012: Radio interference from vehicles, boats, and internal combustion engines
- EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3: EMC – Immunity and emission

26.05.2026, Versmold

Date, Location

KIPOR
Generatoren vom Profi www.kipor.org

Knetterhauser Straße 26

33775 Versmold

info@kipor.org

Signature, Stamp



Phase	1 / 230V
Frequency	50Hz
Running watts	3,0 kW / 2,8 kW (LPG)
Max. watts	3,3 kW / 3,0 kW (LPG)
Voltage regulation	Inverter
Start type	Recoil starter
Fuel	Gasoline + Gas
Fuel capacity	5,8 Liter
Displacement	145 ccm
Motor type	Single-cylinder, 4-stroke, air-cooled
recommended engine oil	SAE 10W-30
engine oil capacity	0,45 Liter
Alternator	Copper
Socket	Schuko (16A) (230V)
Dimensions + Weight	54 x 31 x 50 cm / 24,5 kg
Spark Plug	A5RTC



INTRODUCTION

Nous vous félicitons pour l'achat de votre générateur et vous souhaitons beaucoup de plaisir.

Veuillez suivre les instructions contenues dans ce manuel avant de mettre le générateur en service.

DÉFINITION DES CONSIGNES DE SÉCURITÉ

DANGER

« DANGER » signale une situation dangereuse qui, en cas de négligence, peut entraîner la mort.

AVERTISSEMENT

Signale un danger pouvant entraîner des blessures légères et/ou modérées.

ATTENTION

Dans cette situation, la prudence est de mise, car le générateur pourrait subir des dommages

REMARQUE

Il convient de toujours respecter les consignes, quelles qu'elles soient, afin de préserver la durée de vie du générateur. Souvent, ces consignes fournissent également des informations sur la manière correcte d'utiliser le générateur.

Propriétaire	Date d'achat
Date de livraison	Numéro de facture

DANGER

Les pièces en rotation peuvent, par exemple, se prendre dans les cheveux. Tout contact avec des pièces en rotation peut entraîner des coupures, voire des amputations traumatiques.

Éloignez toute partie de votre corps des pièces en rotation et attachez vos cheveux. Les vêtements amples peuvent également se coincer dans les pièces.

DANGER

Les gaz d'échappement du groupe électrogène contiennent du monoxyde de carbone, un gaz toxique, incolore et inodore. En cas d'intoxication, les premiers symptômes sont des nausées, des vertiges et/ou des évanouissements. Une intoxication par ce gaz toxique peut entraîner la mort rapidement. Ne faites donc pas fonctionner le groupe électrogène à l'intérieur.

AVERTISSEMENT

Le fonctionnement du groupe électrogène de secours peut produire des étincelles susceptibles de provoquer un incendie dans un environnement sec. Une protection contre les étincelles peut s'avérer nécessaire. Dans ce cas, veuillez contacter les services locaux de sécurité incendie.

DANGER	Le générateur produit une tension élevée ; la prudence est donc de mise. - Évitez tout contact avec les fils dénudés - Assurez-vous toujours que les câbles de raccordement des appareils sont en bon état - Tenez les enfants éloignés du générateur - Ne laissez pas des personnes qui n'ont pas lu ce mode d'emploi utiliser le générateur - Le raccordement du générateur à la maison doit être effectué par un électricien qualifié à l'aide d'un commutateur de transfert (commutateur de puissance)
---------------	--

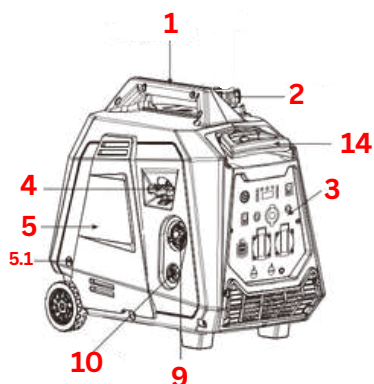
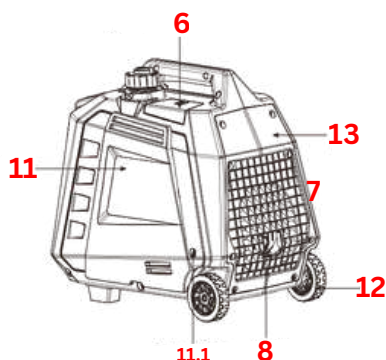
ATTENTION	Une surcharge de la capacité de fonctionnement peut endommager le générateur et les appareils raccordés
	<ul style="list-style-type: none"> • Ne surchargez pas le générateur
	<ul style="list-style-type: none"> • N'apportez aucune modification au générateur
	<ul style="list-style-type: none"> • Branchez toujours les appareils en position « OFF », puis mettez-les sous tension
	<ul style="list-style-type: none"> • Éteignez les appareils avant de les débrancher du générateur

ATTENTION	Une mauvaise utilisation du groupe peut l'endommager ou réduire sa durée de vie.
	<ul style="list-style-type: none"> • Utilisez le générateur exclusivement pour l'usage auquel il est destiné
	<ul style="list-style-type: none"> • Ne couvrez PAS les fentes du radiateur

AVERTISSEMENT	Pendant son fonctionnement, le moteur atteint une température extrêmement élevée. Tout contact peut entraîner de graves brûlures. Les matériaux inflammables peuvent s'enflammer au contact du moteur.
	<ul style="list-style-type: none">• Ne touchez pas les pièces ou les surfaces chaudes
	<ul style="list-style-type: none">• Évitez tout contact avec les gaz d'échappement
	<ul style="list-style-type: none">• Après chaque utilisation, laissez le générateur refroidir avant de le toucher
	<ul style="list-style-type: none">• Veillez à laisser un espace suffisant de chaque côté du générateur (70 à 100 cm)

EN CAS D'URGENCE, APPELEZ IMMÉDIATEMENT LES
SECOURS

N'UTILISEZ JAMAIS LE GÉNÉRATEUR POUR ALIMENTER DES
APPAREILS DE MAINTIEN DES FONCTIONS VITALES OU DES
DISPOSITIFS MÉDICAUX



1	Poignée de transport	2	Bouchon du réservoir
3	Panneau de commande	4	Démarrateur à lanceur
5/5.1	Trappe d'entretien/verrou	6	Couvercle de bougie
7	Grille d'aération	8	Échappement
9	Commutateur de carburant	10	Raccord de gaz
11/11.1	Trappe d'entretien/verrou	12	Roues
13	Trappe d'entretien	14	Poignée télescopique

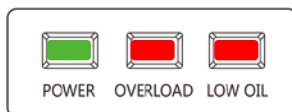
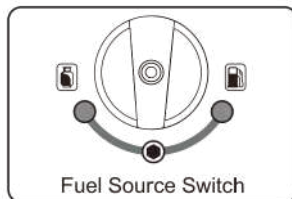
Témoins lumineux et sélecteur de carburant

ALIMENTATION - Indique que le moteur fonctionne correctement et qu'il n'y a aucun dysfonctionnement lié au moteur

SURCHARGE - Indique que le générateur est en surcharge. Débranchez vos appareils

NIVEAU D'HUILE BAS - Indique que le niveau d'huile est trop bas. Faites l'appoint d'huile jusqu'au goulot de remplissage

Sélecteur de carburant - Permet de basculer entre le fonctionnement à essence et au gaz



1. PRÉPARATION

1.1. INSTALLER UN GÉNÉRATEUR ÉLECTRIQUE

- Installez le générateur à l'extérieur, dans un endroit bien aéré
- Veillez à ce que les orifices d'aération et l'échappement ne soient pas obstrués
- Placez le générateur sur une surface plane et stable

1.2. MISE À LA TERRE DES GÉNÉRATEURS ÉLECTRIQUES

La mise à la terre / les mesures de protection dépendent de l'application concernée et du raccordement électrique du générateur.

En cas d'alimentation d'un bâtiment, le raccordement ne doit être effectué que par un électricien qualifié et à l'aide d'un dispositif de commutation approprié.

Les mesures de mise à la terre supplémentaires doivent être vérifiées au cas par cas en fonction de l'installation.

REMARQUE

Afin de garantir une dérivation correcte et sûre via le piquet de mise à la terre, celui-ci doit toujours être correctement dimensionné et fabriqué dans un matériau hautement conducteur.

1.3. REMPLIR LE GÉNÉRATEUR

- Remplissez le générateur avec une quantité suffisante d'huile moteur (0,45 l - SAE 10W-30)
 - Veillez à ce que le niveau d'huile moteur atteigne le filetage

Huile moteur recommandée									
			10W-30						
	5W30					10W40			
	5W-30 Syntetisch								
°F	-20	0	20	40	60	80	100	120	
°C	-28,9	-17,8	-6,7	4,4	15,6	26,7	37,8	48,9	
Plage de température									

1.4 Raccordement de la batterie (pour le démarrage électrique ou par télécommande)

1. Assurez-vous qu'aucun appareil n'est branché sur le générateur
2. Retirez le volet d'entretien situé à droite
3. Branchez les câbles de batterie en veillant à ce qu'ils soient bien fixés.
4. Refermez le volet d'entretien



2. LA MISE EN SERVICE

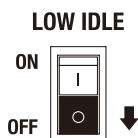
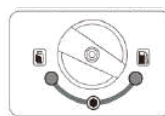
DANGER

Afin d'éviter toute blessure grave, telle que des brûlures, voire la mort, remplissez le générateur dans un endroit bien aéré et éloignez toute source potentielle d'incendie.



2.1. Fonctionnement à l'essence

1. Assurez-vous qu'aucun appareil n'est branché sur le générateur
2. Vérifiez que le niveau de carburant et d'huile moteur est suffisant
3. Placez le robinet de ventilation situé sur le bouchon du réservoir en position « ON »
4. Placez le commutateur de ralenti en position « OFF »
5. Tournez le sélecteur de carburant en position « Essence »



2.2. Fonctionnement au gaz / GPL

1. Assurez-vous qu'aucun appareil n'est branché sur le générateur et que le niveau d'huile est suffisant
2. Raccordez le tuyau de gaz fourni à une bouteille de gaz
3. Raccordez l'autre extrémité du tuyau au raccord de gaz du générateur

DANGER

Assurez-vous que le tuyau de gaz est bien raccordé aux deux extrémités afin d'éviter toute fuite de gaz.

Veillez à ce que le raccordement soit étanche !

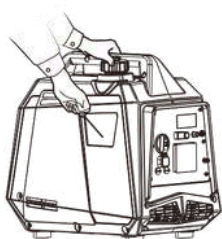


4. Tournez le sélecteur de carburant en position « Gaz »
5. Appuyez sur le bouton de la vanne d'épaississement situé sur le détendeur secondaire pendant 2 à 3 secondes pour épaissir le gaz.
6. Placez le commutateur de ralenti en position « OFF »



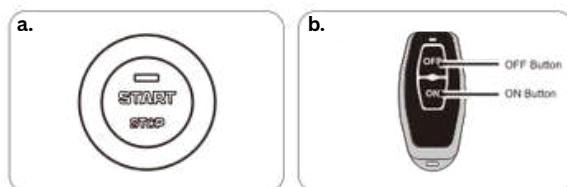
2.3. Démarrage à l'aide d'un câble

1. Suivez les instructions du point 2.1 ou 2.2, selon le carburant souhaité
2. Tirez doucement sur le câble jusqu'à ce que vous sentiez une résistance, puis tirez d'un coup sec pour démarrer le moteur



2.4. Démarrage avec le démarreur électrique (bouton ou télécommande)

1. Suivez les instructions du point 2.1 ou 2.2, selon le carburant souhaité
 - a. Assurez-vous que la batterie est branchée et chargée (voir 1.4)
 - b. Appuyez sur le bouton de démarrage situé sur le panneau de commande du générateur ou sur la touche « ON » de la télécommande radio



2.5. Appairer la télécommande radio

1. Appuyez sur le bouton « ON » du bouton de démarrage situé sur le panneau de commande pendant 5 secondes, jusqu'à ce que le voyant vert reste allumé en permanence
2. Appuyez sur le bouton « ON » ou « OFF » de la télécommande ; le bouton de démarrage cessera de clignoter en vert
3. La batterie a été couplée avec succès

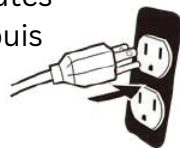
2.6. Mettre les consommateurs en relation

ATTENTION

Assurez-vous que la charge que vous raccordez ne dépasse pas la puissance nominale du générateur. Tenez également compte des courants de démarrage et des courants d'appel.

Voir les notes aux pages 53 et 54

1. Démarrez le moteur comme indiqué à la section 2.1.
2. Laissez le moteur « tourner » pendant 5 minutes
3. Branchez ensuite les appareils électriques, puis mettez-les en marche



ATTENTION

Le générateur est équipé d'un dispositif de protection contre les surcharges qui se déclenche en cas de surcharge et arrête le générateur.

Si le dispositif de protection se déclenche, débranchez toutes les charges du générateur et placez l'interrupteur de protection contre les surcharges en position « marche » pour rétablir l'alimentation.

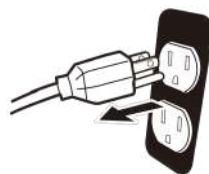
Le générateur peut alors être redémarré.

Avant de reconnecter une quelconque charge, vérifiez à nouveau la puissance requise et assurez-vous qu'elle ne dépasse pas la puissance nominale du générateur.

IMPORTANT : Le fait que le générateur soit équipé d'une protection contre les surcharges ne signifie pas qu'il peut être surchargé sans subir de dommages.

2.7. DÉBRANCHER LES CONSOMMATEURS

1. Éteignez les appareils
2. Débranchez l'appareil du générateur

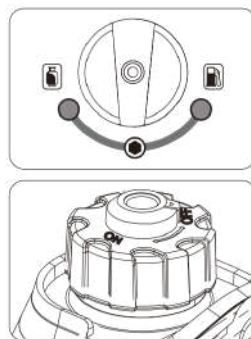


2.8. COUPER LE MOTEUR

1. Après avoir déconnecté les appareils du groupe électrogène, laissez celui-ci se stabiliser et faites-le tourner à vide pendant 2 à 3 minutes

Arrêt avec démarrage électrique / par télécommande

- a. Appuyez sur le bouton Marche/Arrêt du panneau de commande
 - b. Appuyez sur la touche OFF de la télécommande
2. Placez le sélecteur de carburant en position centrale afin de couper toute alimentation en carburant
 3. Fermez le robinet de purge situé sur le bouchon du réservoir si vous avez utilisé le générateur avec de l'essence



CONSEILS GÉNÉRAUX D'ENTRETIEN

ATTENTION

- L'exploitant ou le propriétaire est responsable de l'entretien correct de l'appareil
- Respectez scrupuleusement le programme d'entretien ci-dessous afin de préserver la durée de vie du générateur, de maintenir votre garantie et d'éviter tout dommage à l'appareil

DANGER

- Un démarrage accidentel du générateur pendant l'entretien peut entraîner des blessures graves, voire mortelles
- Assurez-vous que tous les appareils sont débranchés du générateur, que celui-ci est éteint et que la batterie est déconnectée

LE PLAN D'ENTRETIEN

		Avant chaque utilisation	20h	50h	100h	250h	500h
Huile moteur	Vérifier	X					
	Nettoyer / Remplacer		X		X	X	
Filtres à air, à huile et à carburant	Nettoyer / Remplacer	X		X		X	X
Conduites de carburant	Nettoyer / Remplacer						X

STOCKAGE

- Videz le réservoir de carburant
- Débranchez la batterie
- Rangez le générateur, bien couvert, dans un endroit sec

Problème : le moteur ne démarre pas

Cause possible	Résolution de problèmes
Réserve de carburant insuffisante	Vérifie si le réservoir est suffisamment rempli et fais le plein si nécessaire
Niveau d'huile insuffisant	Vérifie s'il y a suffisamment d'huile et fais l'appoint si nécessaire
Présence d'air dans la conduite de	Purges la conduite de carburant
Filtre à air bouché	Nettoie le filtre à air
Batterie déchargée	Vérifie la capacité de la batterie et, si nécessaire, shunte-la ou remplace-la
Le générateur est installé sur une surface inégale	Mettez le générateur à niveau pour éviter que le capteur de niveau d'huile ne se déclenche par erreur.



Problème : forte fumée noire

Cause possible	Résolution de problèmes
De l'huile dans le cylindre	Vérifie le niveau d'huile et, si nécessaire, fais l'appoint
Générateur en surcharge	Débranche les appareils et réduis la charge
Carburant contaminé	Vidange le carburant et, si nécessaire, traite le générateur avec des biocides
Filtre à air bouché	Nettoie le filtre à air
Réglage incorrect ou injecteur défectueux	Faites entretenir le générateur par un technicien qualifié

Problème : fumée blanche

Cause possible	Résolution de problèmes
De l'eau dans le réservoir	Videz et nettoyez le réservoir de carburant, le filtre à carburant et les conduites

Problème : le générateur démarre mais ne produit pas de tension

Cause possible	Résolution de problèmes
Appareil endommagé	Vérifiez que l'appareil ne présente pas de dommages extérieurs et, si nécessaire, testez-le sur une autre source d'alimentation

IMPORTANT ! À LIRE AVANT UTILISATION !

N'exposez jamais le générateur aux rayons directs du soleil pendant son fonctionnement. Une surchauffe des composants entraînerait la destruction du générateur.

Dans la mesure du possible, placez toujours le générateur dans un environnement frais ou à l'ombre.

Après avoir utilisé le générateur avec un appareil, il est recommandé de débrancher d'abord l'appareil avant d'éteindre le générateur, afin que celui-ci et ses composants puissent refroidir.

Un générateur fonctionnant à pleine charge devient très chaud. Le fait de simplement éteindre le générateur lorsqu'il est encore chaud endommage ses composants.

Différents types de consommateur: On distingue trois types de chargeurs :

- consommateur ohmique
- consommateur inductif
- consommateur capacitif

Dans le cas des consommateurs **ohmiques**, il est possible de raccorder des chargeurs jusqu'à une puissance correspondant à la puissance maximale du générateur.

Les consommateurs **ohmiques** sont par exemple les lampes, les radiateurs électriques, les fers à souder, etc.

Les consommateurs **capacitifs** ont un courant de démarrage extrêmement élevé, ce qui implique que seuls 50 % au maximum de la charge peuvent être raccordés au générateur.

Les consommateurs **capacitifs** sont par exemple les lampes-flash, les alimentations à découpage, les chargeurs électroniques.

Les consommateurs **inductifs** ont un courant de démarrage pouvant atteindre jusqu'à six fois la puissance nominale du consommateur.

Les consommateurs **inductifs** sont des moteurs, tels que ceux montés par exemple dans les pompes, les compresseurs, les tondeuses à gazon, les réfrigérateurs, etc.

Exemple: un moteur a une puissance nominale de 800 watts et un courant / une puissance de démarrage inductif pouvant atteindre 4 800 watts.

En conséquence, avant la mise en service d'appareils inductifs et capacitifs, la puissance nominale doit être multipliée par deux pour les appareils capacitifs et par trois à quatre pour les appareils inductifs.

Les appareils dont les courants de démarrage dépassent la puissance maximale d'un générateur ont un effet destructeur sur le générateur et ne doivent pas être utilisés.

Veuillez respecter ces règles de sécurité fondamentales lors de l'utilisation de votre générateur.

Fabricant / Distributeur :

Société : Kipor.org GmbH
Adresse : Knetterhauser Straße 26
Code postal / Ville : 33775 Versmold
Pays : Deutschland

Désignation du produit :

Générateur à onduleur à double alimentation avec commande par onduleur

Modèle / Type : FME 3500i-DF

Nous déclarons sous notre seule responsabilité que le produit décrit ci-dessous est conforme aux exigences essentielles des directives européennes suivantes:

- Directive Machines 2006/42/CE
- Directive Basse tension 2014/35/UE
- Directive CEM 2014/30/UE
- Directive 2000/14/CE relative aux émissions sonores des matériels destinés à être utilisés à l'extérieur
- Directive 2011/65/UE (RoHS) relative à la limitation de l'utilisation de certaines substances dangereuses dans les équipements électriques et électroniques

Les normes harmonisées suivantes ont été appliquées:

- EN ISO 8528-1 : Groupes électrogènes équipés d'un moteur à combustion interne à pistons alternatifs
- EN ISO 8528-13 : Sécurité des groupes électrogènes
- EN 60204-1 : Sécurité des machines – Équipement électrique des machines
- EN 55012 : Perturbations radioélectriques des véhicules, des bateaux et des moteurs à combustion interne
- EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3 : CEM – Immunité et émissions

26.05.2026, Versmold

Date, lieu

KIPOR
Generatoren vom Profi
Knetterhauser Straße 26
33775 Versmold
E-Mail: info@kipor.org

Phase	1 / 230V
Fréquence	50Hz
Puissance absorbée	3,0 kW / 2,8 kW (LPG)
Puissance maximale	3,3 kW / 3,0 kW (LPG)
Régulation de tension	Inverter
Type de démarrage	Recoil starter
Carburant	Essence + Gaz
Capacité du réservoir	5,8 Liters
Cylindrée	145 ccm
Type de moteur	Monocylindre, 4 temps, refroidi par air
Huile moteur recommandée	SAE 10W-30
Capacité d'huile moteur	0,45 Liters
Alternateur	Cuivre
Prise	Schuko (16A) (230V)
Dimensions + Poids	54 x 31 x 50 cm / 24,5 kg
Bougie	A5RTC

INTRODUCCIÓN

Le felicitamos por la compra de su generador y le deseamos que lo disfrute.

Antes de poner en marcha el generador, siga las instrucciones de este manual.

DEFINICIÓN DE LAS INSTRUCCIONES DE SEGURIDAD

PELIGRO

«PELIGRO» indica una situación peligrosa que, en caso de descuido, puede provocar la muerte.

ADVERTENCIA

Indica un peligro que puede provocar lesiones leves o moderadas.

PRECAUCIÓN

En esta situación, conviene actuar con precaución, ya que podrían producirse daños en el generador

NOTA

Es importante seguir siempre todas las instrucciones para garantizar la vida útil del generador. A menudo, estas instrucciones también proporcionan información sobre el manejo correcto del generador.

Propietario	Fecha de compra
Fecha de entrega	Número de factura



PELIGRO

Las piezas giratorias pueden, por ejemplo, enredarse en el pelo. El contacto con piezas giratorias puede provocar cortes o incluso amputaciones traumáticas.

Mantenga todas las partes del cuerpo alejadas de las piezas giratorias y recójase el pelo. La ropa holgada también puede enredarse en las piezas.

PELIGRO

Los gases de escape del generador contienen monóxido de carbono, un gas tóxico, incoloro e inodoro. En caso de intoxicación, los primeros síntomas son náuseas, mareos y/o desmayos. La intoxicación por este gas tóxico puede provocar la muerte rápidamente. **Por lo tanto, no utilice el generador en espacios cerrados.**

ADVERTENCIA

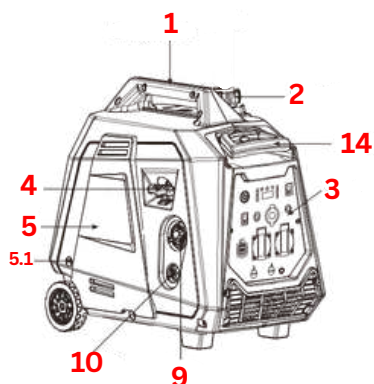
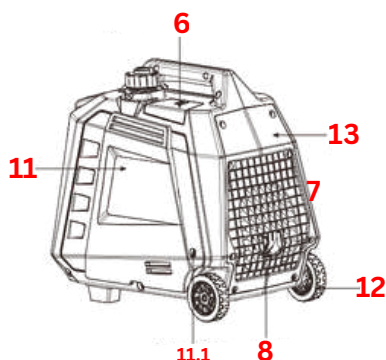
El funcionamiento del generador de emergencia puede generar chispas que, en un entorno seco, podrían provocar un incendio. Es posible que sea necesario instalar una protección contra chispas. En tal caso, póngase en contacto con la autoridad local responsable de la protección contra incendios.

PELIGRO	<p>El generador genera una tensión elevada, por lo que se recomienda actuar con precaución. - Evite el contacto con cables expuestos. - Asegúrese siempre de que los cables de conexión de los distintos aparatos estén en buen estado. - Mantenga a los niños alejados del generador. - No permita que personas que no hayan leído estas instrucciones utilicen el generador - La conexión del generador a la vivienda debe ser realizada por un electricista cualificado mediante un interruptor de transferencia (interruptor de potencia)</p>
PRECAUCIÓN	<p>Una sobrecarga de la capacidad operativa puede provocar daños en el generador y en los consumidores conectados</p>
	<ul style="list-style-type: none">• No sobrecargue el generador
	<ul style="list-style-type: none">• No realice modificaciones en el generador
	<ul style="list-style-type: none">• Conecte siempre los aparatos en la posición «OFF» y enciéndalos solo después
	<ul style="list-style-type: none">• Apague los aparatos antes de desconectarlos del generador
PRECAUCIÓN	<p>Si no se maneja correctamente el grupo motopropulsor, este puede sufrir daños o verse reducida su vida útil.</p>
	<ul style="list-style-type: none">• Utilice el generador exclusivamente para el fin previsto
	<ul style="list-style-type: none">• NO tape las rejillas del radiador



ADVERTENCIA	Durante su funcionamiento, el motor alcanza temperaturas muy elevadas. Si se toca, puede provocar quemaduras graves. Los materiales inflamables pueden incendiarse al entrar en contacto con él.
	<ul style="list-style-type: none"> • No toque las piezas ni las superficies calientes
	<ul style="list-style-type: none"> • Evite el contacto con los gases de escape
	<ul style="list-style-type: none"> • Deje que el generador se enfríe después de cada puesta en marcha antes de tocarlo
	<ul style="list-style-type: none"> • Deje suficiente espacio a ambos lados del generador (70-100 cm)

**EN CASO DE EMERGENCIA, LLAME INMEDIATAMENTE A LOS
SERVICIOS DE EMERGENCIA
NUNCA UTILICE EL GENERADOR PARA ALIMENTAR
DISPOSITIVOS DE SOPORTE VITAL O PRODUCTOS MÉDICOS**



1	Asa de transporte	2	Tapa del depósito
3	Panel de control	4	Cable de accionamiento
5/5.1	Trampilla de mantenimiento/cerradura	6	Trampilla de la bujía
7	Rejilla de ventilación	8	Tubo de escape
9	Selector de combustible	10	Conexión de gas
11/11.1	Trampilla de mantenimiento/cerradura	12	Ruedas
13	Trampilla de mantenimiento	14	Asa telescópica



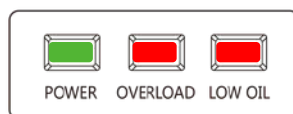
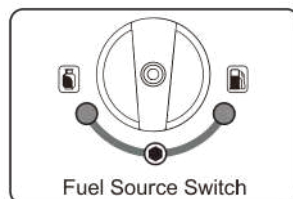
Luces de advertencia y selector de combustible

POWER: indica que el motor funciona correctamente y que no hay ningún fallo en el motor

OVERLOAD: indica que el generador se ha sobrecargado. Desconecte los consumidores

LOW OIL: indica que el nivel de aceite es demasiado bajo. Rellene hasta el tapón roscado

Selector de combustible: permite cambiar entre el funcionamiento con gasolina y con gas



1. PREPARACIÓN

1.1. INSTALACIÓN DE GENERADORES ELÉCTRICOS

- Coloque el generador en el exterior, en un lugar bien ventilado
- Asegúrese de que no se obstruyan las rejillas de ventilación ni el tubo de escape
- Coloque el generador sobre una superficie plana y firme

1.2. CONEXIÓN A TIERRA DE LOS GENERADORES ELÉCTRICOS

La conexión a tierra o las medidas de protección dependen de la aplicación concreta y de la integración eléctrica del generador.

En el caso de la alimentación de edificios, la conexión solo debe ser realizada por un electricista cualificado y con un dispositivo de conmutación adecuado.

Las medidas de conexión a tierra adicionales deben evaluarse en función de cada instalación.

NOTA

Para garantizar una descarga adecuada y segura a través de la pica de puesta a tierra, esta debe tener siempre las dimensiones adecuadas y estar fabricada con un material altamente conductor.

1.3. LLENAR EL GENERADOR DE ELECTRICIDAD

- Llene el generador con una cantidad suficiente de aceite de motor (0,45 l - SAE 10W-30)
 - Asegúrese de que el aceite de motor llegue hasta la rosca

Aceite de motor recomendado									
			10W-30						
	5W30					10W40			
	5W-30 Syntetisch								
*F	-20	0	20	40	60	80	100	120	
*C	-28,9	-17,8	-6,7	4,4	15,6	26,7	37,8	48,9	
Rango de temperatura									

1.4 Conexión de la batería (para arranque eléctrico o por radio)

1. Asegúrese de que no haya ningún aparato conectado al generador
2. Retire la tapa de mantenimiento situada a la derecha
3. Conecte los cables de la batería, asegurándose de que queden bien sujetos.
4. Cierre la tapa de mantenimiento



2. LA PUESTA EN MARCHA

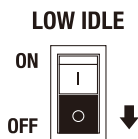
PELIGRO

Para evitar lesiones graves, como quemaduras, o incluso la muerte, llene el generador en un lugar bien ventilado y evite cualquier fuente potencial de incendio.



2.1. Funcionamiento con gasolina

1. Asegúrese de que no haya ningún dispositivo conectado al generador
2. Compruebe que haya suficiente combustible y aceite de motor
3. Coloque la válvula de ventilación de la tapa del depósito en la posición «ON»
4. Coloque el interruptor de ralentí en la posición «OFF»
5. Gire el selector de combustible a la posición «Gasolina»



2.2. Funcionamiento con gas / GLP

1. Asegúrese de que no haya ningún aparato conectado al generador y de que haya suficiente aceite
2. Conecte la manguera de gas incluida a una bombona de gas
3. Conecte el otro extremo de la manguera a la toma de gas del generador

PELIGRO

Asegúrese de que la manguera de gas esté bien conectada por ambos extremos para evitar fugas de gas.

¡Asegúrese de que la conexión sea hermética!

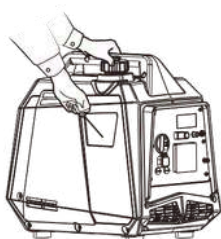


4. Gire el selector de combustible a la posición «Gas»
5. Pulse el botón de la válvula de espesamiento situada en la válvula reductora de presión secundaria durante 2-3 segundos para espesar el gas.
6. Coloque el interruptor de ralentí en la posición «OFF»



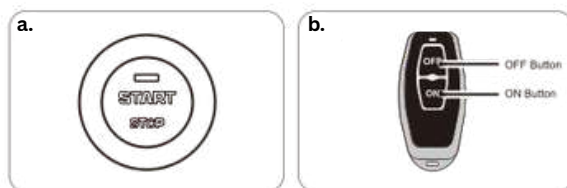
2.3. Arranque con cable

1. Siga las instrucciones del punto 2.1 o 2.2, según el combustible que desee utilizar
2. Tire suavemente del cable hasta que note resistencia; a continuación, tire de él bruscamente para arrancar el motor



2.4. Arranque con arranque eléctrico (botón o mando a distancia)

1. Siga las instrucciones del punto 2.1 o 2.2, según el combustible que desee utilizar
 - a. Asegúrese de que la batería esté conectada y cargada (véase el punto 1.4)
 - b. Pulse el botón de arranque del panel de control del generador o pulse el botón «ON» del mando a distancia



2.5. Emparejar el mando a distancia

1. Pulse el botón «ON» del interruptor de botón del panel de control durante 5 segundos, hasta que la luz verde permanezca encendida
2. Pulse el botón «ON» u «OFF» del mando a distancia; el botón de arranque dejará de parpadear en verde
3. La batería se ha emparejado correctamente

2.6. CONEXIÓN DE LOS USUARIOS

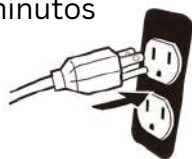
PRECAUCIÓN

Asegúrese de que el equipo conectado no supere la potencia nominal del generador.

Tenga en cuenta también, si procede, las corrientes de arranque y de conexión.

Véanse las indicaciones en las páginas 71 y 72

1. Arranque el motor tal y como se describe en el punto 2.1.
2. Deje que el motor se «caliente» durante 5 minutos
3. Conecte ahora los consumidores
y, a continuación, póngalos en marcha



PRECAUCIÓN

El generador cuenta con un fusible de sobrecarga que se activa en caso de sobrecarga y apaga el generador. Si se activa el fusible, desconecte todos los aparatos del generador y levante el fusible de sobrecarga para volver a cerrar el circuito.

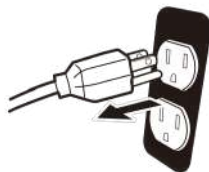
Ahora ya se puede volver a arrancar el generador.

Antes de volver a conectar los consumidores, compruebe de nuevo la potencia necesaria y asegúrese de que no supere la potencia nominal del generador.

IMPORTANTE: El hecho de que el generador disponga de un dispositivo de protección contra sobrecargas no significa que pueda sobrecargarse sin sufrir daños.

2.7. DESCONEXIÓN DE LOS CONSUMIDORES

1. Apague los aparatos
2. Desconecte el aparato del generador

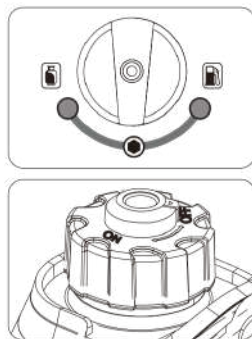


2.8. APAGAR EL MOTOR

1. Una vez que haya desconectado los aparatos del generador, deje que este se estabilice y déjelo funcionar sin carga durante 2-3 minutos

Parada con arranque eléctrico / arranque por radio

- a. Pulse el botón de arranque/parada del panel de control
 - b. Pulse el botón OFF del mando a distancia
2. Coloque el selector de combustible en la posición central para cortar el suministro de combustible
 3. Cierre la válvula de ventilación de la tapa del depósito si ha utilizado el generador con gasolina



INDICACIONES GENERALES SOBRE EL MANTENIMIENTO

PRECAUCIÓN

- El operador o propietario es responsable del mantenimiento adecuado
- Siga estrictamente el plan de mantenimiento que se indica a continuación para preservar la vida útil del generador, mantener la validez de la garantía y evitar daños en el equipo

PELIGRO

- Un arranque accidental del generador durante el mantenimiento puede provocar lesiones graves y potencialmente mortales
- Asegúrese de que todos los consumidores estén desconectados del generador, de que el generador esté apagado y de que la batería esté desconectada

EL PLAN DE MANTENIMIENTO

		Antes de cada uso	20h	50h	100h	250h	500h
Aceite de motor	Comprobar	X					
	Limpiar / Reemplazar		X		X	X	
Filtros de aire, aceite y combustible	Limpiar / Reemplazar	X		X		X	X
Tubos de combustible	Limpiar / Reemplazar						X

ALMACENAMIENTO

- Vacíe el depósito de combustible
- Desconecte la batería
- Guarde el generador, bien cubierto, en un lugar seco

Problema: el motor no arranca

Posible causa	Resolución de problemas
No hay suficiente combustible	Comprueba si hay suficiente combustible y, si es necesario, rellena el depósito
Nivel de aceite insuficiente	Comprueba si hay suficiente aceite y, si es necesario, rellena
Aire en el conducto de combustible	Purgue el conducto de combustible
El filtro de aire está obstruido	Limpia el filtro de aire
La batería está agotada	Comprueba la capacidad de la batería y, si es necesario, puentea o sustituye la batería
El generador está situado en un plano irregular	Nivela el generador para evitar que el sensor de falta de aceite se active por error.



Problema: mucho humo negro

Posible causa	Resolución de problemas
Aceite en el cilindro	Comprueba el nivel de aceite y, si es necesario, quítale aceite
El generador está sobrecargado	Desconecta los aparatos y reduce la carga
Combustible contaminado	Vacíe el combustible y, si es necesario, trate el generador con biocidas
El filtro de aire está obstruido	Limpia el filtro de aire
Ajuste incorrecto o inyector defectuoso	Lleva el generador a un técnico cualificado para que lo revise

Problema: Humo blanco

Posible causa	Resolución de problemas
Agua en el depósito	Vacíe y limpie el depósito de combustible, el filtro de combustible y los conductos

Problema: el generador arranca, pero no genera tensión

Posible causa	Resolución de problemas
El consumidor ha sufrido daños	Compruebe si el aparato presenta daños externos y, si es necesario, pruébelo con otra fuente de alimentación

¡IMPORTANTE! ¡LEA ESTO ANTES DE USARLO!

Nunca exponga el generador a la luz solar directa mientras esté en funcionamiento. El sobrecalentamiento de los componentes provocará una avería en el generador.

Siempre que sea posible, coloque el generador en un lugar fresco o a la sombra.

Después de hacer funcionar el generador con una carga, se recomienda desconectar primero la carga antes de apagar el generador, para que este y sus componentes puedan enfriarse.

Un generador que funciona a plena carga se calienta mucho. Apagarlo sin más mientras aún está caliente puede dañar sus componentes.

Diferentes tipos de consumidores: Existen tres tipos de consumidores:

- carga óhmica
- carga inductiva
- carga capacitiva



En el caso de los **consumidores óhmicos**, se pueden conectar consumidores hasta una potencia equivalente a la potencia máxima del generador.

Los **consumidores óhmicos** son, por ejemplo, lámparas, calefactores eléctricos, soldadores, etc.

Los **consumidores capacitivos** tienen una corriente de arranque extremadamente alta, lo que implica que solo se puede conectar como máximo el 50 % del consumidor al generador.

Los **consumidores capacitivos** son, por ejemplo, los flashes fotográficos, las fuentes de alimentación conmutadas y los cargadores electrónicos.

Los **consumidores inductivos** tienen una corriente de arranque que puede ser hasta seis veces superior a la potencia nominal del consumidor.

Los **consumidores inductivos** son motores, como los que se instalan, por ejemplo, en bombas, compresores, cortacéspedes, frigoríficos, etc.

Ejemplo: Un motor tiene una potencia nominal de 800 vatios y una corriente o potencia de arranque inductiva de hasta 4800 vatios.

Por consiguiente, antes de poner en marcha consumidores inductivos y capacitivos, la potencia nominal debe multiplicarse por dos en el caso de los capacitivos y por tres o cuatro en el de los inductivos.

Los aparatos con corrientes de arranque que superen la potencia máxima de un generador tienen un efecto destructivo sobre el generador y no deben ponerse en funcionamiento.

Tenga en cuenta estas normas básicas de seguridad al manejar su generador.

Fabricante / Distribuidor:

Empresa: Kipor.org GmbH
Dirección: Knetterhauser Straße 26
Código postal / Localidad: 33775 Versmold
País: Deutschland

Denominación del producto:

Generador de doble combustible con control del inversor

Modelo / Tipo: FME 3500i-DF

Por la presente declaramos, bajo nuestra exclusiva responsabilidad, que el producto descrito a continuación cumple los requisitos esenciales de las siguientes directivas de la UE:

- Directiva sobre máquinas 2006/42/CE
- Directiva sobre baja tensión 2014/35/UE
- Directiva de compatibilidad electromagnética 2014/30/UE
- Directiva 2000/14/CE relativa a las emisiones sonoras de los equipos destinados a ser utilizados al aire libre
- Directiva 2011/65/UE (RoHS) sobre la restricción del uso de determinadas sustancias peligrosas en aparatos eléctricos y electrónicos

Español

**Se han aplicado las siguientes normas armonizadas:**

- EN ISO 8528-1: Grupos electrógenos con motor de combustión interna de pistón alternativo
- EN ISO 8528-13: Seguridad de los grupos electrógenos
- EN 60204-1: Seguridad de las máquinas – Equipamiento eléctrico de las máquinas
- EN 55012: Interferencias radioeléctricas de vehículos, embarcaciones y motores de combustión
- EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3: CEM – Inmunidad y emisión de interferencias

26.05.2026, Versmold

Fecha, lugar

KIPOR
Generatoren vom Profi www.kipor.org

Knetterhauser Straße 26

33775 Versmold
Firma, sello info@kipor.org

Fases	1 / 230V
Frecuencia	50Hz
Potencia nominal	3,0 kW / 2,8 kW (LPG)
Potencia máxima	3,3 kW / 3,0 kW (LPG)
Regulación de tensión	Inversor
Tipo de arranque	Cordón
Combustible	Gasolina + Gas
Capacidad del depósito de combustible	5,8 litros
Cilindrada	145 ccm
Tipo de motor	monocilíndrico, vertical, 4 tiempos, refrigerado por aire
Aceite de motor recomendado	SAE 10W-30
Capacidad del depósito de aceite de motor	0,45 litros
Alternador	cobre
Toma de corriente	Schuko (16A) (230V)
Dimensiones y peso	54 x 31 x 50 cm / 24,5 kg
Bujía	A5RTC

INLEIDING

Wij feliciteren u met de aankoop van uw generator en wensen u er veel plezier mee.

Volg de instructies in deze handleiding voordat u de generator in gebruik neemt.

DEFINITIE VAN DE VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN

GEVAAR

„GEVAAR“ duidt op een gevaarlijke situatie die bij onoplettendheid tot de dood kan leiden.

WAARSCHUWING

Wijst op een gevaar dat kan leiden tot lichte en/of matige verwondingen.

VOORZICHT

In deze situatie is voorzichtigheid geboden, er kan schade aan de generator ontstaan.

OPMERKING

Houd altijd rekening met alle soorten opmerkingen om de levensduur van de generator te behouden. Vaak geven opmerkingen ook informatie over het juiste gebruik van de generator.

Eigenaar	Aankoopdatum
Leveringsdatum	Factuurnummer

GEVAAR

Draaiende onderdelen kunnen bijvoorbeeld in het haar verstrikt raken. Bij contact met draaiende onderdelen kunnen snijwonden of zelfs traumatische amputaties het gevolg zijn.

Houd lichaamsdelen uit de buurt van draaiende onderdelen en bind uw haar vast. Ook loszittende kleding kan tussen de onderdelen verstrikt raken.

GEVAAR

De uitlaatgassen van de stroomgenerator bevatten koolmonoxide. Een giftig, kleurloos en reukloos gas. Bij vergiftiging treden in eerste instantie symptomen op zoals misselijkheid, duizeligheid en/of flauwvallen. Vergiftiging met dit giftige gas kan snel tot de dood leiden. **Gebruik de generator daarom niet binnenshuis.**

WAARSCHUWING

Het gebruik van de noodstroomgenerator kan vonken veroorzaken, die in een droge omgeving brand kunnen veroorzaken. Mogelijk is vonkbeveiliging nodig. Neem in dat geval contact op met de plaatselijke brandweer.

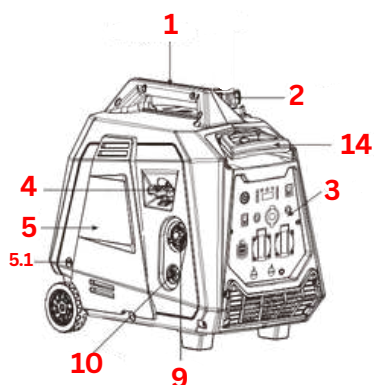
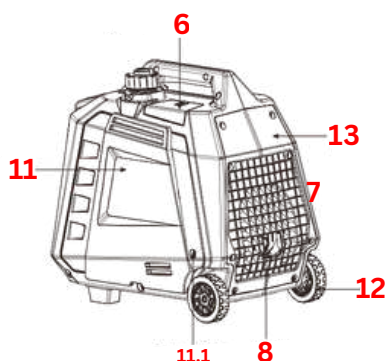
GEVAAR	<p>De generator produceert een hoge spanning, dus ook hier is voorzichtigheid geboden. - Vermijd contact met blootliggende draden - Controleer altijd of de aansluitkabels van de betreffende apparaten in goede staat zijn - Houd kinderen uit de buurt van de generator - Laat de generator niet bedienen door personen die deze handleiding niet hebben gelezen - De aansluiting van de generator op het huis moet door een gekwalificeerde elektricien worden uitgevoerd met behulp van een omschakelaar (vermogensschakelaar)</p>
---------------	--

VOORZICHT	<p>Overbelasting van de bedrijfscapaciteit kan leiden tot schade aan de generator en de aangesloten verbruikers</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Overbelast de generator niet
	<ul style="list-style-type: none"> • Breng geen wijzigingen aan de generator aan
	<ul style="list-style-type: none"> • Sluit de apparaten altijd aan in de „OFF“-stand en schakel ze pas daarna in
	<ul style="list-style-type: none"> • Schakel de verbruikers uit voordat u ze loskoppelt van de generator

VOORZICHT	<p>Door onjuist gebruik van de machine kan deze beschadigd raken of kan de levensduur worden verkort.</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Gebruik de generator uitsluitend voor het beoogde doel
	<ul style="list-style-type: none"> • Bedek de ventilatieopeningen van de radiator NIET

WAARSCHUWING	Tijdens het gebruik wordt de motor zeer heet. Aanraking kan ernstige brandwonden veroorzaken. Brandbare materialen kunnen bij contact vlam vatten.
	<ul style="list-style-type: none">• Raak geen hete onderdelen of oppervlakken aan
	<ul style="list-style-type: none">• Vermijd contact met uitlaatgassen
	<ul style="list-style-type: none">• Laat de generator na elk gebruik afkoelen voordat u hem aanraakt
	<ul style="list-style-type: none">• Zorg ervoor dat er aan beide zijden van de generator voldoende ruimte is (70-100 cm)

**BEL IN NOODGEVALLEN ONMIDDELIJK DE HULPDIENTEN
GEBRUIK DE GENERATOR NOOIT VOOR LEVENSREDDENDE
APPARATUUR OF MEDISCHE PRODUCTEN**



1	Draagbeugel	2	Tankdop
3	Bedieningspaneel	4	kabelbediening
5/5.1	Onderhoudsklep/slot	6	Buisje voor de boug
7	ventilatioerooster	8	Uitlaat
9	Brandstofschaakelaar	10	Gasaansluiting
11/11.1	Onderhoudsklep/slot	12	Wielen
13	Onderhoudsklep	14	Telescoopgreep

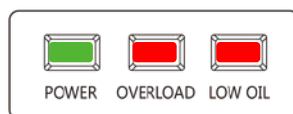
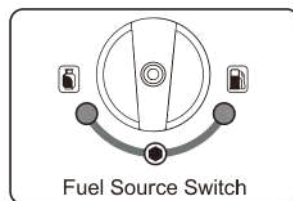
Waarschuwinglampjes en brandstofkeuzeschakelaar

POWER - Geeft aan dat de motor correct draait en er aan de motorzijde geen storing is

OVERLOAD - Geeft aan dat de generator overbelast is. Schakel uw verbruikers uit

LOW OIL - Geeft aan dat het oliepeil te laag is. Vul bij tot aan de schroefdraadopening

Brandstofschaakelaar schakelt tussen benzine- en gasbedrijf



1. VOORBEREIDING

1.1. DE STROOMGENERATOR OPSTELLEN

- Zet de generator buiten in een goed geventileerde omgeving
- Zorg ervoor dat alle ventilatieopeningen en de uitlaat niet worden afgedekt
- Zet de generator op een vlakke en stevige ondergrond

1.2. AARDING VAN STROOMGENERATOREN

De aarding / beveiligingsmaatregel is afhankelijk van de betreffende toepassing en de elektrische aansluiting van de generator.

Bij teruglevering aan het elektriciteitsnet mag de aansluiting alleen worden uitgevoerd door een gekwalificeerde elektricien en met een geschikte omschakelinrichting.

Extra aardingsmaatregelen moeten per installatie worden gecontroleerd.

OPMERKING

Om een correcte en veilige afleiding via de aardingspen te garanderen, moet de aardingspen altijd de juiste afmetingen hebben en van goed geleidend materiaal zijn vervaardigd.

1.3. DE STROOMGENERATOR VULLEN

- Vul de generator met voldoende motorolie (0,45 l - SAE 10W-30)
 - Zorg ervoor dat de motorolie tot aan de schroefdraad komt

Aanbevolen motorolie								
			10W-30					
	5W30					10W40		
	5W-30 Syntetisch							
*F	-20	0	20	40	60	80	100	120
*C	-28,9	-17,8	-6,7	4,4	15,6	26,7	37,8	48,9
Temperatuurbereik								

1.4 De accu aansluiten (voor elektrische start of radiografische start)

1. Zorg ervoor dat er geen apparaten op de generator zijn aangesloten
2. Verwijder het onderhoudsklepje aan de rechterkant
3. Sluit de accukabels aan en let erop dat ze goed vastzitten.
4. Sluit het onderhoudsklepje



2. DE INBEDRIJFSTELLING

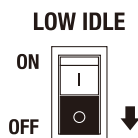
GEVAAR

Om ernstig letsel, zoals brandwonden, of zelfs de dood te voorkomen, moet u de generator in een goed geventileerde ruimte vullen en mogelijke brandgevaarlijke situaties vermijden.



2.1. Werking op benzine

1. Zorg ervoor dat er geen apparaten op de generator zijn aangesloten
2. Controleer of er voldoende brandstof en motorolie is bijgevuld
3. Zet de ontluuchtungskraan op de tankdop in de stand „ON“
4. Zet de stationairschakelaar in de stand „OFF“
5. Zet de brandstofkeuzeschakelaar in de stand „Benzine“



2.2. Gebruik op gas / LPG

1. Zorg ervoor dat er geen apparaten op de generator zijn aangesloten en dat er voldoende olie is bijgevuld
2. Sluit de meegeleverde gas slang aan op een gasfles
3. Sluit het andere uiteinde van de slang aan op de gasaansluiting van de generator

GEVAAR

Zorg ervoor dat de gas slang aan beide uiteinden goed is aangesloten om gaslekage te voorkomen.

Zorg voor een goede aansluiting!

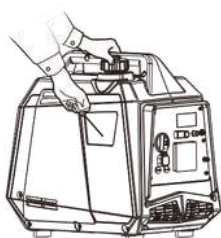


4. Zet de brandstofschaakelaar in de stand „Gas“
5. Druk de knop van het verdikkingsventiel op het secundaire drukreducererventiel 2-3 seconden in om het gas te verdikken.
6. Zet de stationairschakelaar in de stand „OFF“



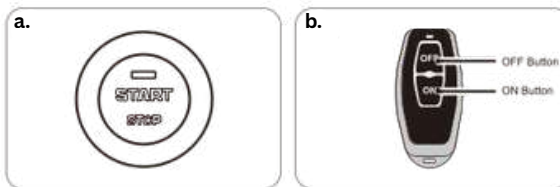
2.3. Beginnen met de kabeltrek

1. Volg stap 2.1 of 2.2, afhankelijk van de gewenste brandstof
2. Trek zachtjes aan de trekkoord totdat u weerstand voelt; trek er vervolgens met een ruk aan om de motor te starten



2.4. Starten met de elektrische startknop (knop of afstandsbediening)

1. Volg stap 2.1 of 2.2, afhankelijk van de gewenste brandstof
 - a. Zorg ervoor dat de accu is aangesloten en opgeladen (zie 1.4)
 - b. Druk op de startknop op het bedieningspaneel van de generator of druk op de “ON”-knop op de afstandsbediening



2.5. De afstandsbediening koppelen

1. Houd de “ON”-knop van de startknop op het bedieningspaneel 5 seconden ingedrukt totdat het groene lampje continu brandt
2. Druk op de “ON”- of “OFF”-knop van de afstandsbediening; de startknop stopt met groen branden
3. De batterij is succesvol gekoppeld

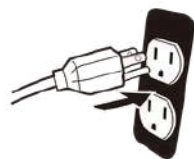
2.6. CONSUMENTEN AANSLUITEN

VOORZICHT

Zorg ervoor dat het aangesloten apparaat het nominale vermogen van de stroomgenerator niet overschrijdt. Houd ook rekening met eventuele aanloop- en inschakelstroom

Zie opmerkingen op pagina: 89-90

1. Start de motor zoals beschreven in punt 2.1.
2. Laat de motor 5 minuten “warmdraaien”
3. Sluit nu de verbruikers aan en start deze vervolgens



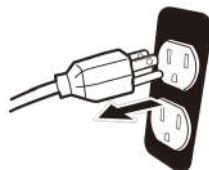
VOORZICHT

De generator is voorzien van een overbelastingsbeveiliging die bij overbelasting in werking treedt en de generator uitschakelt. Mocht de beveiliging in werking treden, koppel dan alle verbruikers los van de generator en zet de overbelastingsbeveiliging weer omhoog om het stroomcircuit te heropenen.

Nu kan de generator weer worden gestart. Controleer nogmaals het benodigde vermogen voordat u weer verbruikers aansluit en zorg ervoor dat dit het nominale vermogen van de generator niet overschrijdt. **BELANGRIJK:** Het feit dat de generator is voorzien van een overbelastingsbeveiliging betekent niet dat de generator zonder schade overbelast kan worden.

2.7. CONSUMENTEN LOSKOPPELEN

1. Schakel de verbruikers uit
2. Koppel de verbruiker los van de generator

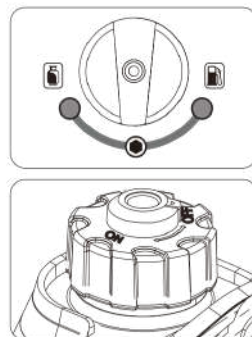


2.8. MOTOR UITSCHAKELEN

1. Nadat u de verbruikers van de generator hebt losgekoppeld, laat u de generator tot rust komen en laat u hem 2-3 minuten zonder belasting draaien

Stoppen met E-start / radiostart

- a. Druk op de start-/stopknop op het bedieningspaneel
 - b. Druk op de OFF-knop op de afstandsbediening
2. Zet de brandstofschaakelaar in de middelste stand en sluit daarmee de brandstoftoevoer af
 3. Sluit de ontluchtingskraan op de tankdop als u de generator op benzine hebt gebruikt



ALGEMENE OPMERKINGEN OVER HET ONDERHOUD

VOORZICHT

- De exploitant of eigenaar is verantwoordelijk voor het correcte onderhoud
- Houd u strikt aan het onderstaande onderhoudsschema om de levensduur van de generator en uw garantie te behouden en schade aan het apparaat te voorkomen

GEVAAR

- Het onbedoeld starten van de generator tijdens onderhoudswerkzaamheden kan leiden tot ernstig en levensbedreigend letsel
- Zorg ervoor dat alle verbruikers van de generator zijn losgekoppeld, dat de generator is uitgeschakeld en dat de accu is losgekoppeld

HET ONDERHOUDSPLAN

		Voor elk gebruik	20h	50h	100h	250h	500h
Motorolie	Controleren	X					
	Reinigen / Vervangen		X		X	X	
Lucht-, olie- en brandstof filters	Reinigen / Vervangen	X		X		X	X
Brandsto fleidingen	Reinigen / Vervangen						X

OPSLAG

- Maak de brandstoftank leeg
- Koppel de accu los
- Berg de generator goed afgedekt op een droge plaats op

Probleem: de motor start niet

Mogelijke oorzaak	Probleemoplossing
Onvoldoende brandstof	Controleer of er voldoende brandstof in de tank zit en vul indien nodig bij
Onvoldoende oliepeil	Controleer of er voldoende olie in zit en vul indien nodig bij
Lucht in de brandstofleiding	Ontlucht de brandstofleiding
Luchtfilter verstopt	Maak het luchtfilter schoon
Batterij leeg	Controleer de batterijcapaciteit en sluit de batterij indien nodig kort of vervang deze
De generator staat op een oneven vlak	Zet de generator waterpas om te voorkomen dat de sensor voor een te laag oliepeil ten onrechte afgaat

Probleem: Dichte zwarte rook

Mogelijke oorzaak	Probleemoplossing
Olie in de cilinder	Controleer het oliepeil en tap indien nodig olie af
Generator overbelast	Scheid de verbruikers en sluit minder apparaten aan
Vervuilde brandstof	Tap de brandstof af en behandel de generator indien nodig met biociden
Luchtfilter verstopt	Maak het luchtfilter schoon
Verkeerde afstelling of defecte injectorkop	Laat de generator onderhouden door een gekwalificeerde monteur

Probleem: witte rook

Mogelijke oorzaak	Probleemoplossing
Water in de tank	Maak de brandstoftank, het brandstoffilter en de leidingen leeg en reinig ze

Probleem: De generator start wel, maar levert geen spanning

Mogelijke oorzaak	Probleemoplossing
Consument heeft schade opgelopen	Controleer het apparaat op uiterlijke schade en test het indien nodig op een andere stroombron

BELANGRIJK! LEES DIT VOOR GEBRUIK!

Stel de generator tijdens het gebruik nooit bloot aan direct zonlicht. Oververhitting van de onderdelen leidt tot beschadiging van de generator.

Plaats de generator indien mogelijk altijd in een koele omgeving of in de schaduw.

Na gebruik van de generator met een verbruiker is het raadzaam om eerst de verbruiker uit te schakelen voordat u de generator uitschakelt, zodat de generator en de onderdelen weer kunnen afkoelen.

Een generator die op volle belasting draait, wordt erg heet. Het is schadelijk voor de onderdelen om de generator zomaar uit te schakelen terwijl deze nog heet is.

Verschillende verbruikers: Er wordt onderscheid gemaakt tussen drie soorten verbruikers:

- ohmse verbruiker
- inductieve verbruiker
- capacitieve verbruiker

Bij **ohmse verbruikers** kunnen verbruikers worden aangesloten tot een vermogen dat overeenkomt met het maximale vermogen van de generator.

Ohmse verbruikers zijn bijvoorbeeld lampen, elektrische verwarmingen, soldeerbouten, enz.

Capacitieve verbruikers hebben een extreem hoge inschakelstroom, waardoor maximaal 50% van de verbruiker op de generator mag worden aangesloten.

Capacitieve verbruikers zijn bijvoorbeeld flitslampen, schakelende voedingen en elektronische opladers.

Inductieve verbruikers hebben een inschakelstroom die tot zes keer zo hoog kan zijn als het nominale vermogen van de verbruiker.

Inductieve verbruikers zijn motoren, zoals die bijvoorbeeld in pompen, compressoren, grasmaaiers, koelkasten, enz. zijn ingebouwd.

Voorbeeld: Een motor heeft een nominaal vermogen van 800 watt en een inductieve inschakelstroom / -vermogen van maximaal 4800 watt.

Daarom moet het nominale vermogen vóór de inbedrijfstelling van inductieve en capacitieve verbruikers worden vermenigvuldigd met twee voor capacitieve en met drie tot vier voor inductieve.

Apparaten met inschakelstroom die het maximale vermogen van een generator overschrijden, hebben een destructief effect op de stroomgenerator en mogen niet worden gebruikt.

Houd u alstublieft aan deze fundamentele veiligheidsregels bij het gebruik van uw generator.

Fabrikant / distributeur:

Bedrijf: Kipor.org GmbH
Adres: Knetterhauser Straße 26
Postcode / Plaats: 33775 Versmold
Land: Deutschland

**Productnaam:**

DualFuel-generator met omvormerregeling
Model / Type: **FME 3500i-DF**

Hierbij verklaren wij op eigen verantwoordelijkheid dat het hieronder beschreven product voldoet aan de essentiële eisen van de volgende EU-richtlijnen:

- Machinerichtlijn 2006/42/EG
- Laagspanningsrichtlijn 2014/35/EU
- EMC-richtlijn 2014/30/EU
- Richtlijn 2000/14/EG betreffende geluidsemissies van voor gebruik buitenshuis bestemde apparaten
- Richtlijn 2011/65/EU (RoHS) betreffende beperking van het gebruik van bepaalde gevaarlijke stoffen in elektrische en elektronische apparatuur

De volgende geharmoniseerde normen zijn toegepast:

- EN ISO 8528-1: Stroomgeneratoren met zuigermotor
- EN ISO 8528-13: Veiligheid van stroomgeneratoren
- EN 60204-1: Veiligheid van machines – Elektrische uitrusting van machines
- EN 55012: Radio-interferentie van voertuigen, boten en verbrandingsmotoren
- EN 61000-6-1 / EN 61000-6-3: EMC – Stootvastheid en storingsemissie

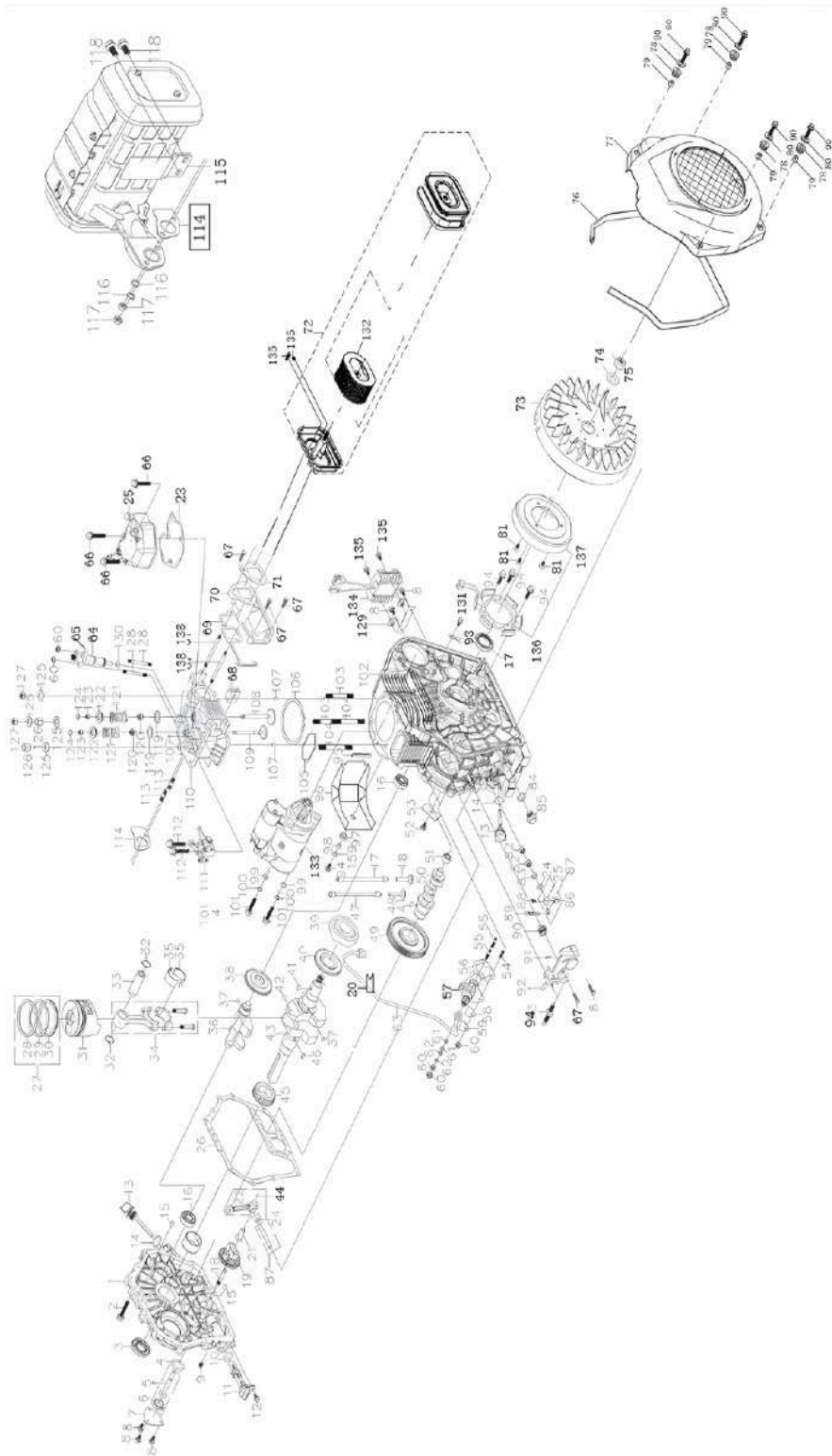
26.05.2026, Versmold
Datum, plaats

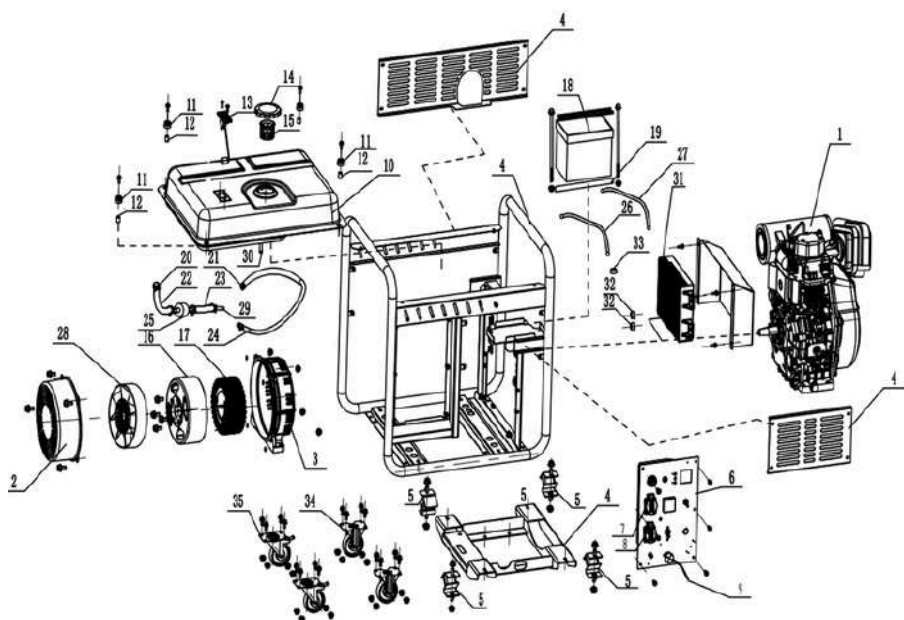
KIPOR
Generatoren vom Profi www.kipor.org

Knetterhauser Straße 26
33775 Versmold
Deutschland

Handtekening, Stempel

Fasen	1 / 230V
Frequentie	50Hz
Nominaal vermogen	3,0 kW / 2,8 kW (LPG)
Max. vermogen	3,3 kW / 3,0 kW (LPG)
Spanningsregeling	Inverter
Starttype	Treksnaar
Brandstof	Benzine + Gas
Capaciteit brandstoftank	5,8 Liter
Cilinderinhoud	145 ccm
Motortype	Eencilinder, verticaal, 4-takt, luchtgekoeld
Aanbevolen motorolie	SAE 10W-30
Motoroliecapaciteit	0,45 Liter
Dynamo	Koper
Stopcontact	Schuko (16A) (230V)
Afmetingen en gewicht	54 x 31 x 50 cm / 24,5 kg
Bougie	A5RTC







**Need help or other questions?
Please contact us**

info@fme-generator.com